LOGOSOL

BEDIENUNGSANLEITUNG

Art.-Nr. 0458-395-5353

REV.: 1

SMART SET

FÜR VERBRENNUNGSMOTOR

DE

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR EINE LOGOSOL-MASCHINE ENTSCHIEDEN HABEN!

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Maschine entschieden haben und uns Ihr Vertrauen schenken. Wir werden alles unternehmen, um Ihren Erwartungen zu entsprechen.

LOGOSOL fertigt seit 1989 Sägewerke und lieferte seitdem rund 50.000 Maschinen an zufriedene Kunden in aller Welt.

Neben Ihrer Sicherheit ist uns wichtig, dass Sie optimale Ergebnisse erzielen. Wir empfehlen daher, diese Bedienungsanleitung in Ruhe zu lesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Produkt.

Bengt-Olov Byström

Bengt-Olov Byström
Gründer
Logosol in Härnösand

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Sägemaschine sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der Inhalt verstanden wurde.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise.

WARNUNG! Falsche Handhabung kann beim Bediener bzw. bei anderen Personen zu schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge, führen.

CE

Wir entwickeln unsere Produkte fortlaufend weiter.
Daher behalten wir uns Konstruktions- und Ausführungsveränderungen an unseren Produkten vor.
Dokument: Bedienungsanleitung Smart Set
Handbuch, Artikelnr.: 0458-395-5351
Text: Martin Söderberg & Anna Fossane
Illustration: Martin Söderberg & Anna Fossane
Letzte Änderung: Mai 2022
© 2022 LOGOSOL, Härnösand Schweden

INHALT

Sicherheitshinweise	4
Wartung	6
Technische Daten	7
Lieferumfang	8
Montage	13
Einstellung des Gashebels	27
Start und Stopp	28
Funktionen	29
Fehlersuchdiagramm	37

SICHERHEITSHINWEISE

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

WARNUNG! Dieses Symbol bedeutet, dass besondere Aufmerksamkeit gefordert ist. Es wird stets von Angaben zum jeweiligen Risiko begleitet.

AUFFORDERUNG. Nach diesem Symbol folgt eine Aufforderung. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie dieses Symbol im Handbuchtext sehen.

Verwenden Sie das Gerät zur eigenen Sicherheit und der anderer Personen nicht, ohne den gesamten Inhalt der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden zu haben.

WARNUNG! Schneidwerkzeuge: Die unachtsame Verwendung der Maschine kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen. Bandsägeblätter sind extrem scharf und gefährlich.

Tragen Sie stets Schutzhandschuhe (Klasse 1), wenn Sie mit dem Bandsägewerk oder Bandsägeblättern arbeiten. Beim Umgang mit Bandsägeblättern besteht die Gefahr für Schnittverletzungen. Bandsägeblätter und Motorteile können nach dem Sägen heiß sein.

Bei Arbeiten mit der Maschine stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen. Das Gehör kann durch hochfrequenten Lärm bereits nach kurzer Zeit geschädigt werden. Tragen Sie stets eine dichtschließende Schutzbrille, wenn Sie mit der Maschine oder Bandsägeblättern arbeiten. Unter bestimmten Umständen kann das Tragen einer Schutzmaske angeraten sein. Dies gilt vor allem beim Sägen von trockenem Holz oder beim Sägen in Innenbereichen.

Bei Arbeiten mit der Maschine oder Bandsägeblättern stets geprüfte Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz, Stahlkappe und rutschfester Sohle tragen.

Bei Arbeiten mit der Maschine oder Bandsägeblättern stets lange Schutzhosen tragen. Niemals lose Kleidung, Schals, Halsketten usw. tragen, die sich beim Arbeiten in der Maschine verfangen können. Langes Haar vor Beginn von Arbeiten mit dem Bandsägewerk aufbinden.

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES BANDSÄGEWERKS

WARNUNG! Gefahr für schwere Verletzungen.

Vor Inbetriebnahme der Maschine die Warnhinweise für das Sägewerk im Haupthandbuch der Maschine lesen, 0458-395-5300. Insbesondere den Sicherheitsabstand für andere Personen als das Bedienpersonal beachten [*Abb. 1*] da die Automatik das Verletzungsrisiko erhöht.

WARNUNG! Maschine niemals mit defekter Sicherheitsausrüstung in Betrieb nehmen.

Die Sicherheitsausrüstung muss kontrolliert und gewartet werden.

Hier werden die Sicherheitskomponenten der Smart-Set-Steuerung und ihre Funktionen erläutert.

Not-Halt am Steuerpult
Am Steuerpult für das Zubehör befindet sich ein Not-Halt, der den Steuerschrank und den Motor abschaltet.

Drucktaster am Steuerpult
Der Drucktaster ist eine Verriegelung zwischen Benutzer und Steuerpult. Zur Ausführung der Software ist es erforderlich, den Drucktaster nach unten zu drücken.

BEDIENER

WARNUNG! Bei jeder Verwendung der Maschine muss persönliche Schutzausrüstung getragen werden.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht mit dem Bandsägewerk oder Bandsägeblättern arbeiten.

Niemals mit der Maschine oder Bandsägeblättern arbeiten, wenn Sie müde sind, Alkohol konsumiert oder Medikamente eingenommen haben, die Ihr Seh- oder Urteilsvermögen bzw. Ihre Körperbeherrschung beeinträchtigen können.

ARBEITSPLATZ

Immer ein ABC-Löschgerät (mind. 3 kg) am Arbeitsplatz bereithalten

Am Arbeitsplatz muss stets ein vollständiger Erste-Hilfe-Kasten verfügbar sein.

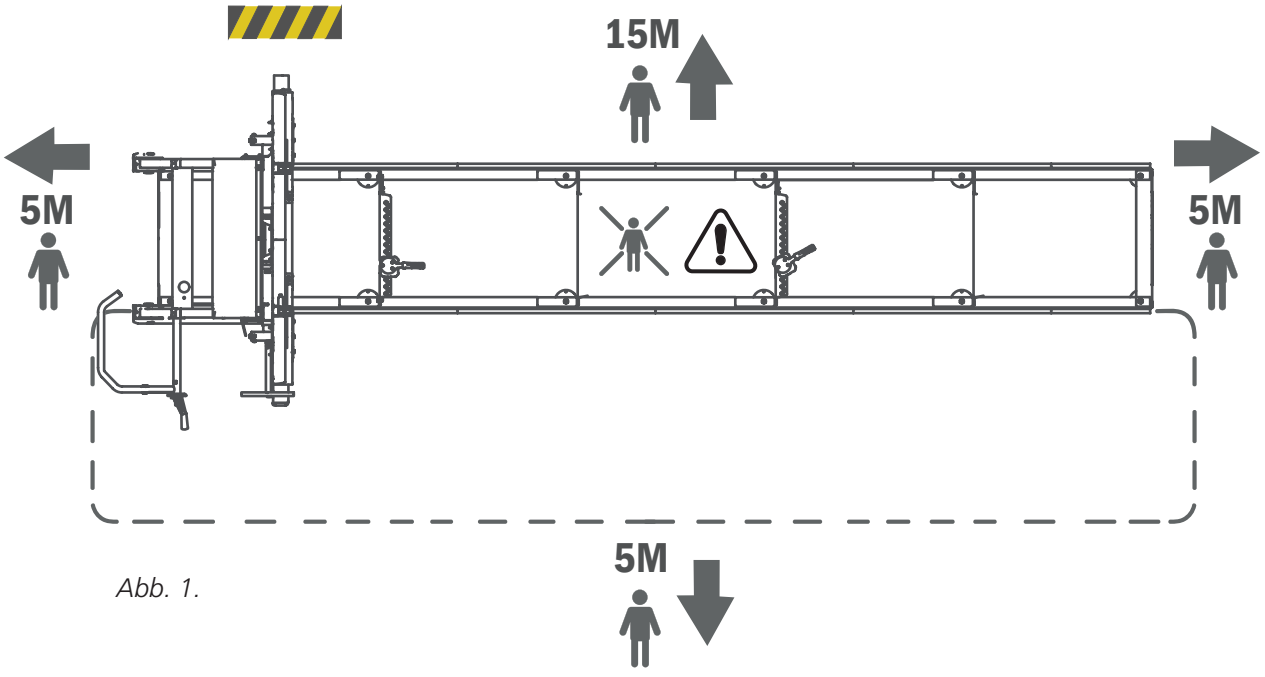


Abb. 1.

WARTUNG

Zur allgemeinen Wartung und Schmierpunkten siehe Handbuch zu diesem Bandsägewerk. Die Batterie nach jedem Arbeitstag aufladen. Die Batteriekapazität dient nur zur Versorgung des Smart Sets, die Kapazität ist nicht für zusätzlichen Stromverbrauch ausgelegt. Smart Set bei laufendem Motor ausführen, sonst kann Die Batterie entladen werden.

ARBEITSANWEISUNGEN

Für Arbeitsanweisungen siehe Handbuch zu diesem Bandsägewerk.

SCHMIERPUNKTE

Um das Sägewerk über viele Jahre in gutem Zustand zu halten und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, ist die Schmierung der Sägewerkkomponenten wie unten beschrieben wichtig. Schmierung muss durchgeführt werden:

- Direkt nach der Montage und vor Inbetriebnahme des Sägewerks.
- Alle 50 Betriebsstunden, mindestens jedoch einmal jährlich.

Hubketten des Sägekopfes und Kettengetriebe
Schmiermittel: Superflo (Art.-Nr.: 9999-000-5115). Komplette Kette schmieren.

Gaszug und Hebel des Benzinmotors
Schmiermittel: Superflo. Bestandteile des Hebels schmieren und Öl von den Enden in die Spule sprühen. Wenn der Gaszug schwergängig ist, die Spule aus dem Gehäuse nehmen, die komplette Spule schmieren und Öl in die Abdeckung sprühen.

Sonstige Schmierpunkte siehe Handbuch zu diesem Bandsägewerk.

VOR INBETRIEBNAHME

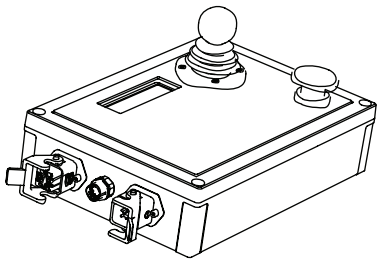
Kontrollieren, dass der angezeigte Displaywert der Position des Sägekopfes entspricht. Falls nicht, Kalibrierung durchführen. Weitere Informationen im Abschnitt Funktionen.

ENDSTELLUNG VORSCHUB-/HÖHENEINSTELLUNG

Bei Annährung an die elektrische Endstellung der Vorschub-/Höheneinstellung Vorsicht walten lassen.

LAGERUNG DER AUSRÜSTUNG

Zwischen Sägevorgängen den Steuerpult von der Maschine entfernen und im Innenbereich lagern.



TECHNISCHE DATEN

Empfohlene Maximallänge der Stammauflage:
Bei Verwendung des Smart Sets wird die Verwendung von max. 2 St. Verlängerungen empfohlen.
Gewicht: 90 kg
Stromversorgungssystem: 12 V

SCHRAUBEN/MUTTERN

Definition der Verbindungselemente auf den folgenden Seiten.

Passschraube

Kreuzschraube

Schlitzschraube

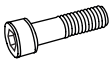
Feststellschraube

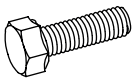
Sechskantmutter

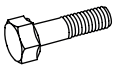
Flanschmutter

Unterlegscheibe

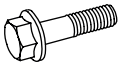
Inbusschraube

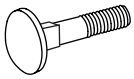

Inbusschraube (Teilgewinde)


Sechskantschraube


Sechskantschraube (Teilgewinde)

Flanschschraube


Flanschschraube (Teilgewinde)


Schlossschraube

ZUSATZSYMBOLE

Folgende Symbole werden als Ergänzung zu den obigen Abbildungen verwendet, um die Detailgestaltung zu beschreiben.

Abdeckung

Tensilock

Selbstsichernd

Versenkt

MASSE/LÄNGE

Die Abmessungen der Verbindungselemente werden als Durchmesser **(M)** ISO 68-1 angegeben. Dann folgt bei Schrauben ein Längenmaß. Dieses bezeichnet den Teil der Schraube, der in dem Material verschwindet, in dem sie montiert ist.

(Durchmesser)		**(Länge)**
M8	x	20

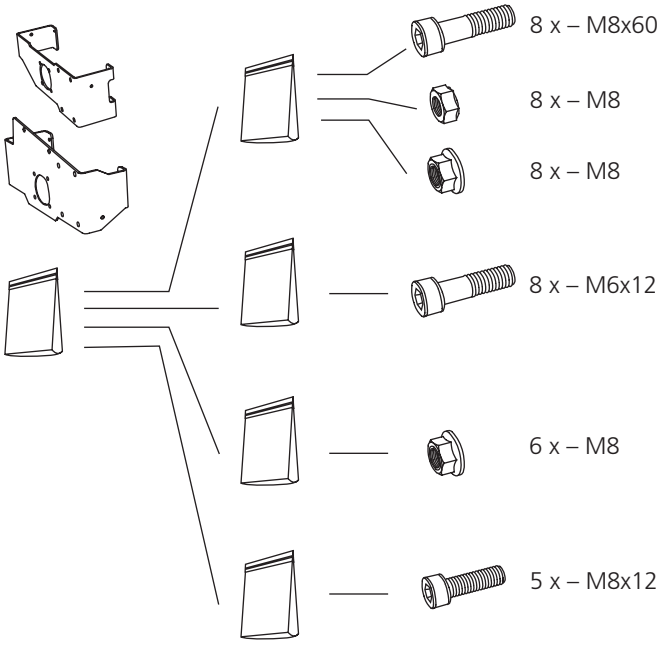
COMPONENTS PARTS: ON DELIVERY

BOX-MF

03-02140

03-02332

SKP-BOXMF

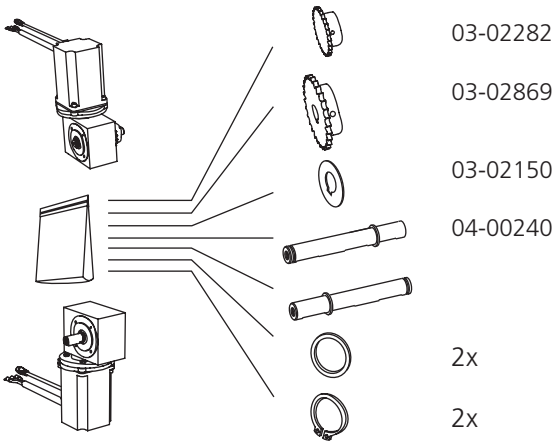


BOX-M

01-00632

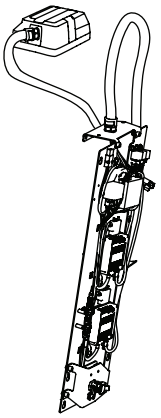
SKP-BOXM

01-00631



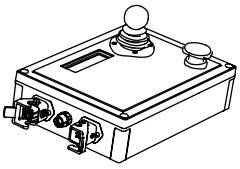
BOX-EC

01-00396



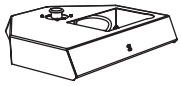
BOX-CB

01-00372

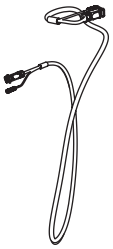


BOX-EP

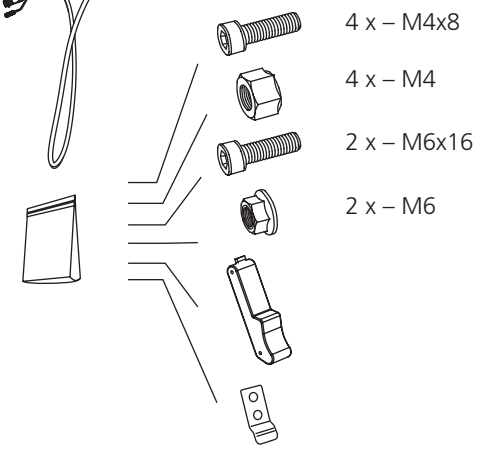
02-00466



05-00035



SKP-BOXEP



4 x – M4x8

4 x – M4

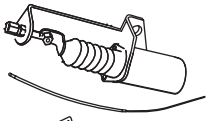
2 x – M6x16

2 x – M6

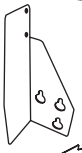
BOX-DV

SKP-BOXDV

01-00452



03-02525



03-03044

03-02668

03-02972

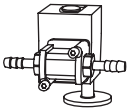
02-00379

04-00624

01-00453

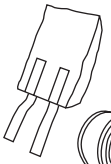
01-00421

01-00420



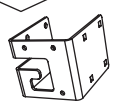
03-02598

DR-01629 2x

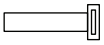


01-00690

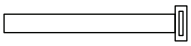
03-03092



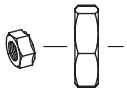
03-03129



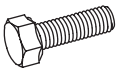
03-03130



2 x – 04-00063



2 x – M10



2 x – M10x35

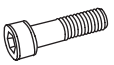
4 x – M10

2 x – M6x30

2 x – M6

2 x – 04-00443

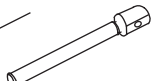
03-02963



4 x – M8x65

4 x – M8

4 x – 03-02502



1 x

2 x – M6

5 x –M6X10

5 x – M6

1x Ø8

2x Ø13

2x Ø25

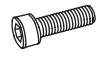
2 x – M6x20

2 x – M6

2 x – M6

1 x – M5x16

1 x – M5



3 x – M8x12

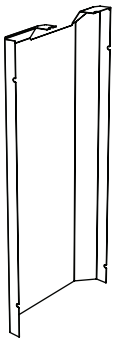
4 x – M8

4 x – MVBF M8x120

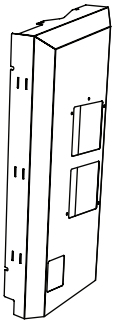
1 x – MVBF M10x55

BOX-TP

03-03121



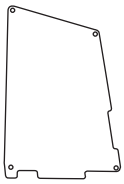
03-03043



Folgende Artikel sind abhängig vom Modell des Bandsägewerks im Lieferumfang enthalten

01-00688 — B751 PRO

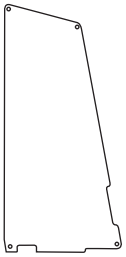
03-02965 — B751 PRO



oder

01-00784 — B1001

03-02489 — B1001



01-00617

02-00465

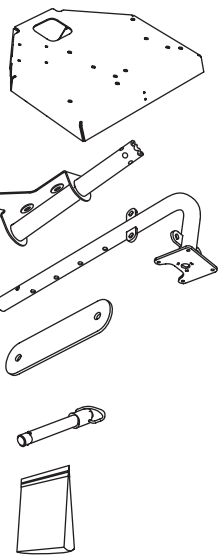
02-00487

02-00449

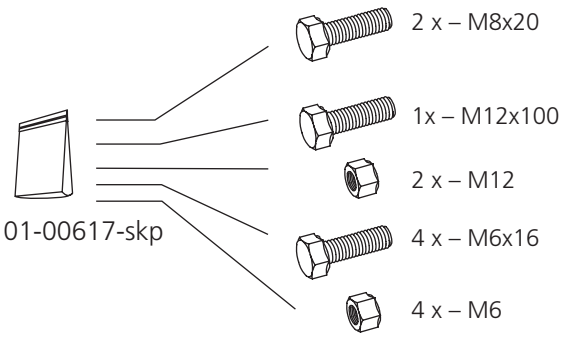
03-02857

04-00521 — 2x

01-00617-skp



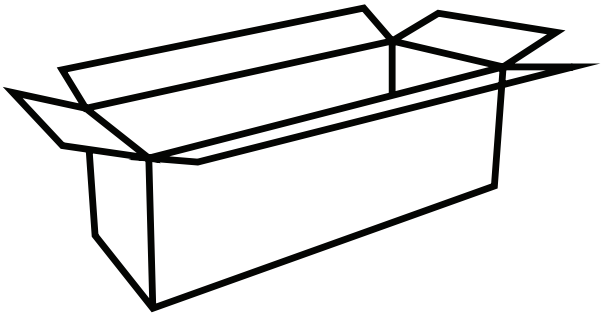
Bedienarm
Wird für die Montage benötigt.
Hinweis: Nicht in diesem Paket enthalten



Es geht los!

Wir empfehlen, alle Verbindungselemente auf einer Arbeitsfläche auszulegen, um die Schraubensuche zu erleichtern.

Symbol: Montage

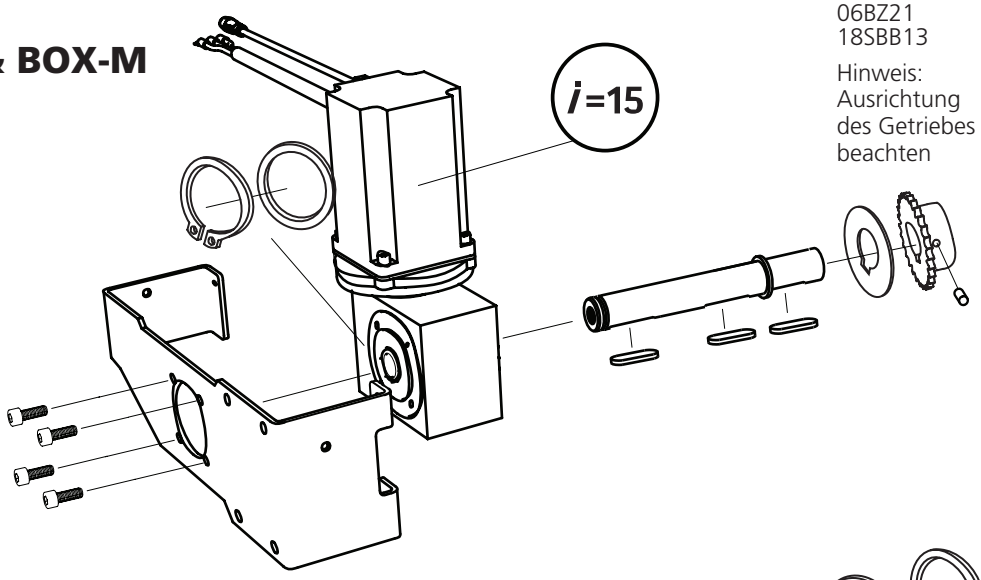


BOX-MF & BOX-M

1

03-02282

4 x – M6x12



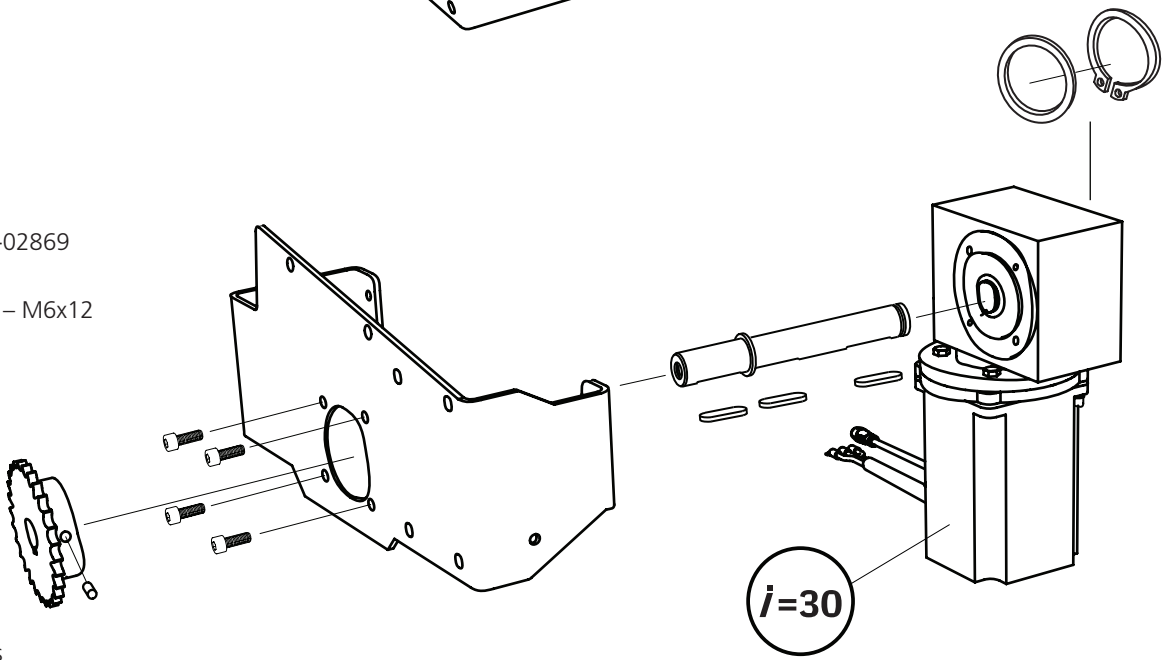
06BZ21
18SBB13

Hinweis:
Ausrichtung
des Getriebes
beachten

2

03-02869

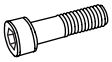
4 x – M6x12



06B1Z28

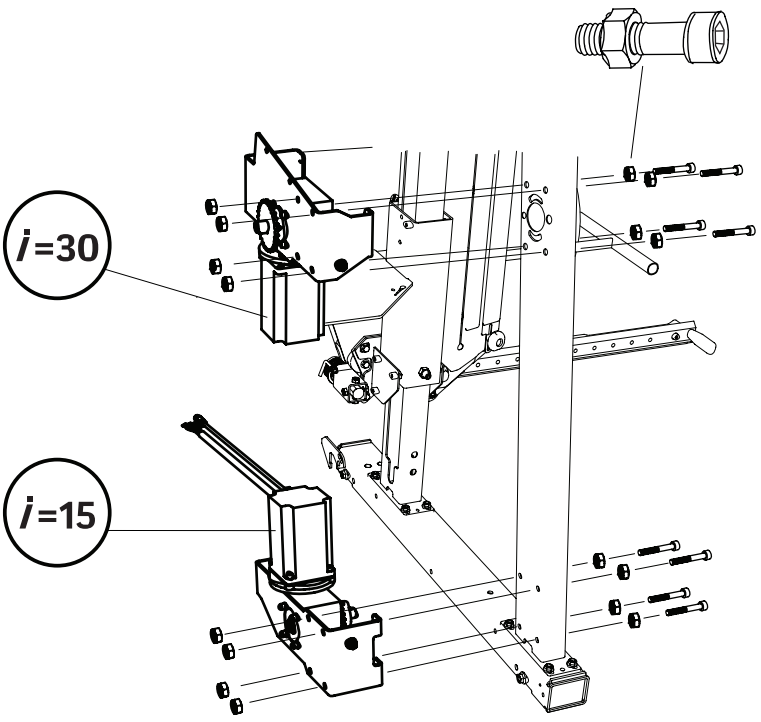
Hinweis:
Ausrichtung
des Getriebes
beachten

3


8 x – M8x60

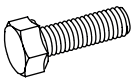
8 x – M8

8 x – M8

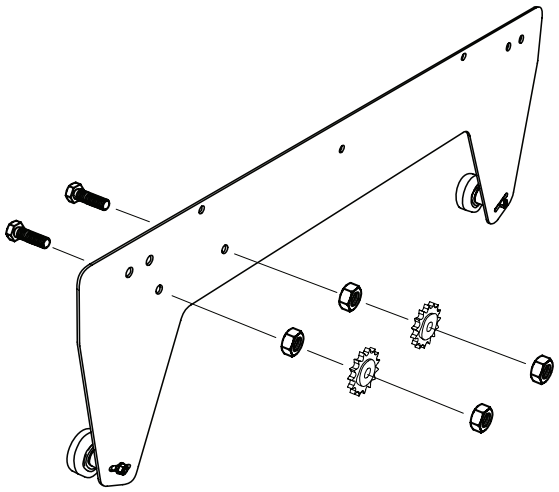


BOX-DV

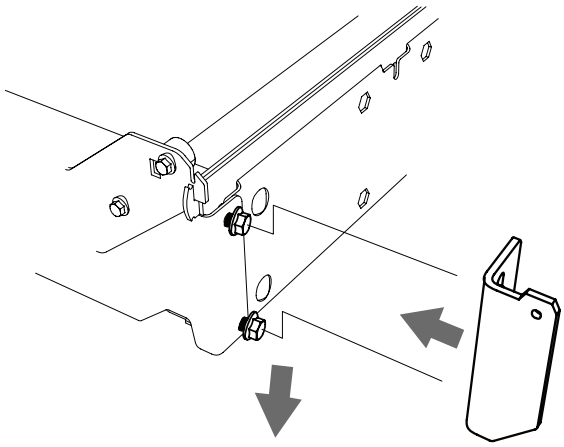
4


2 x – M10x35

4 x – M10



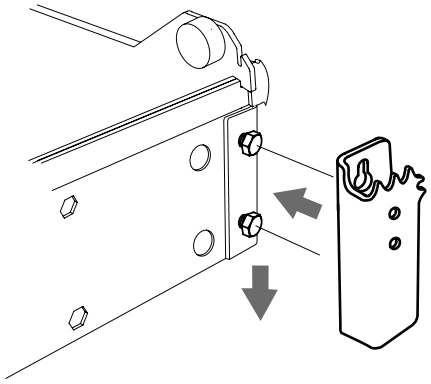
5



6

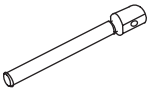
01-00536

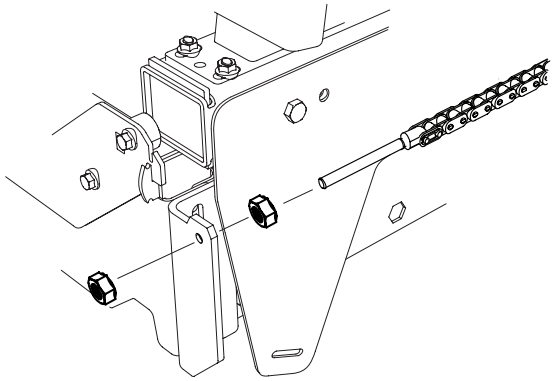
Bei der Montage von Verlängerungen der Stammauflage müssen Verlängerungsketten 01-00536 verwendet werden, 1 St. Kette pro Verlängerung.



7

2 x – M6


1 x

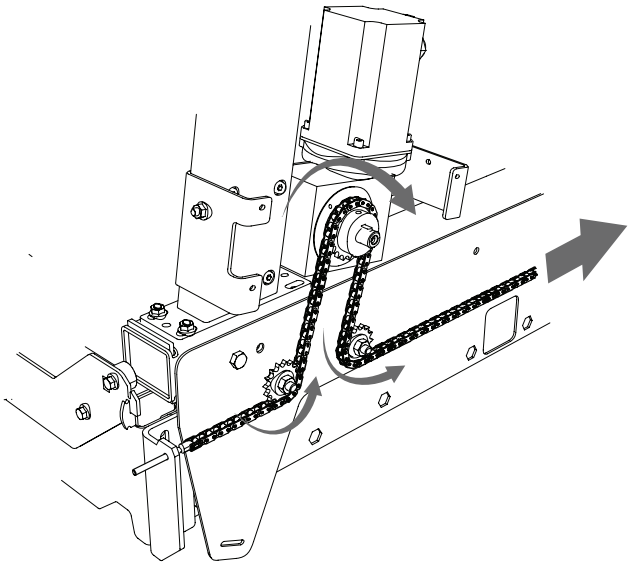


BOX-DV

8

Bei Montage des Trailerkits muss die Verlängerungskette 01-00421 verwendet werden.

01-00421 Trailerkit



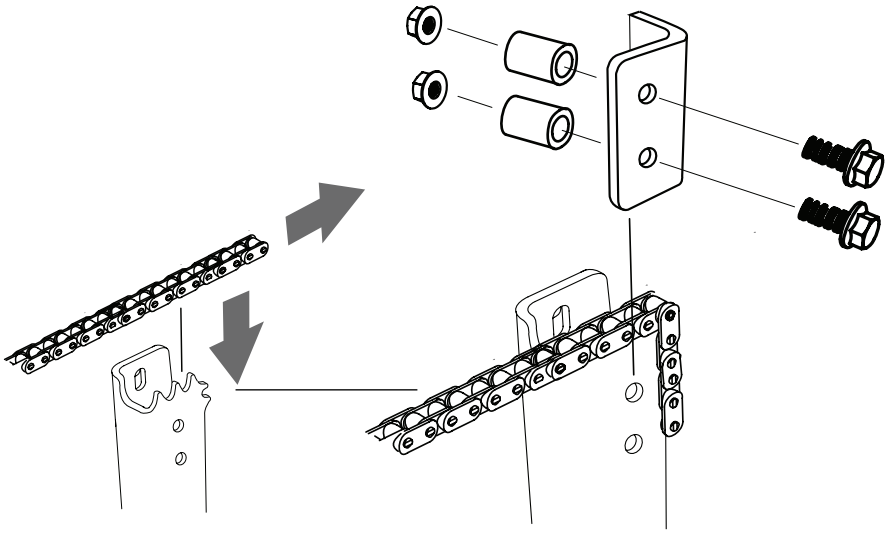
9

Die Vorschubkette vor Montage am Kettenschloss von Hand möglichst stramm spannen.

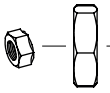
2 x – M6x30

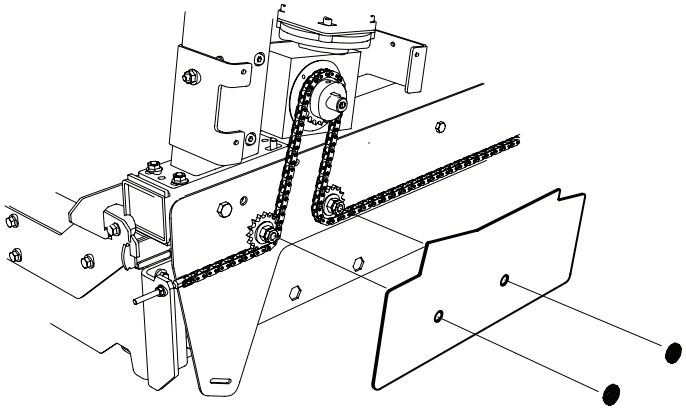
4 x – M6

04-00443



10

 2 x – M10

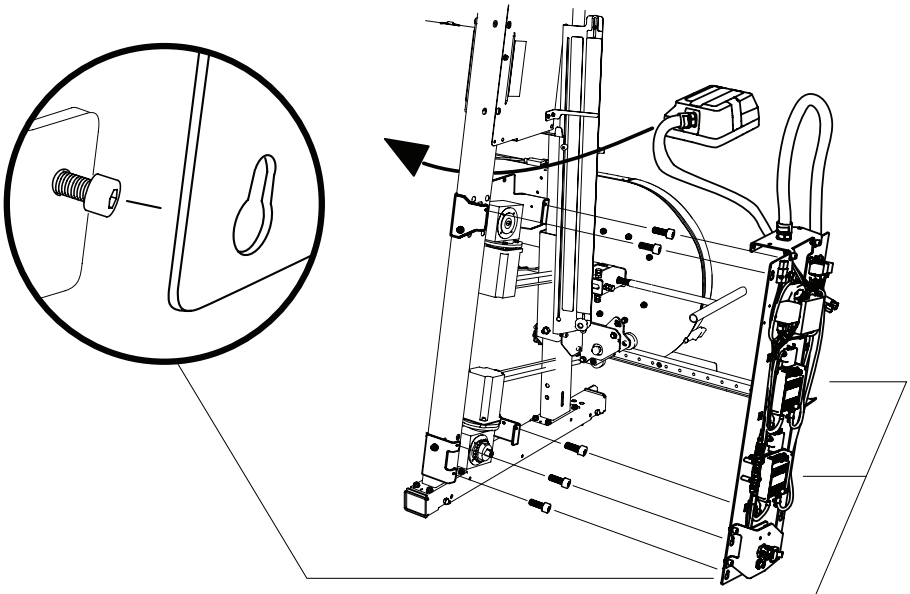


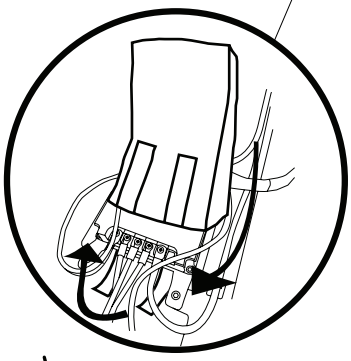
BOX-EC

11

5 x – M8x12

2 x





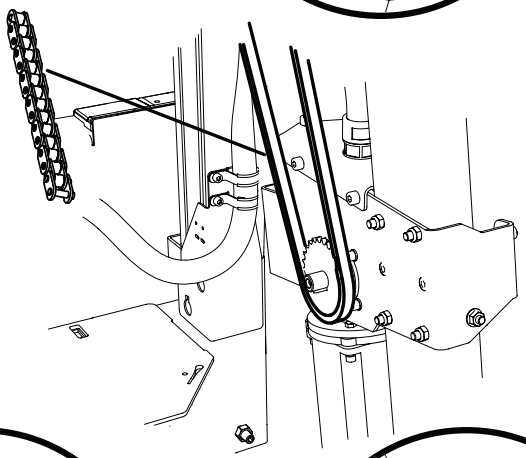
BOX-DV

12

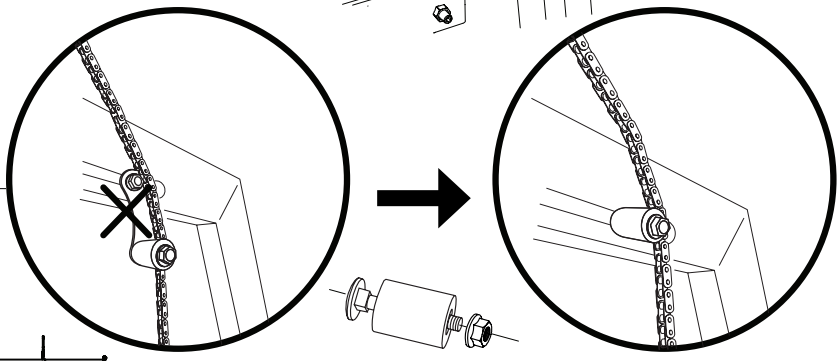
01-00688 B751 PRO

01-00784 B1001

1 x – MVBF M10x55



Hinweis: Die Entfernung dieser Komponente bezieht sich nur auf B1001.



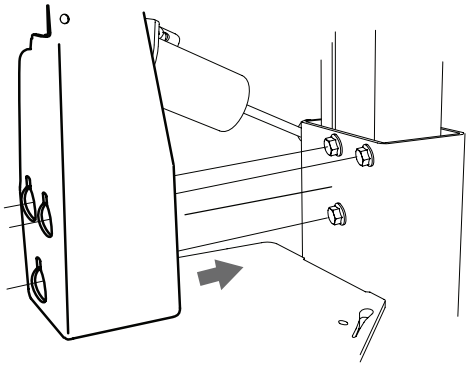
13

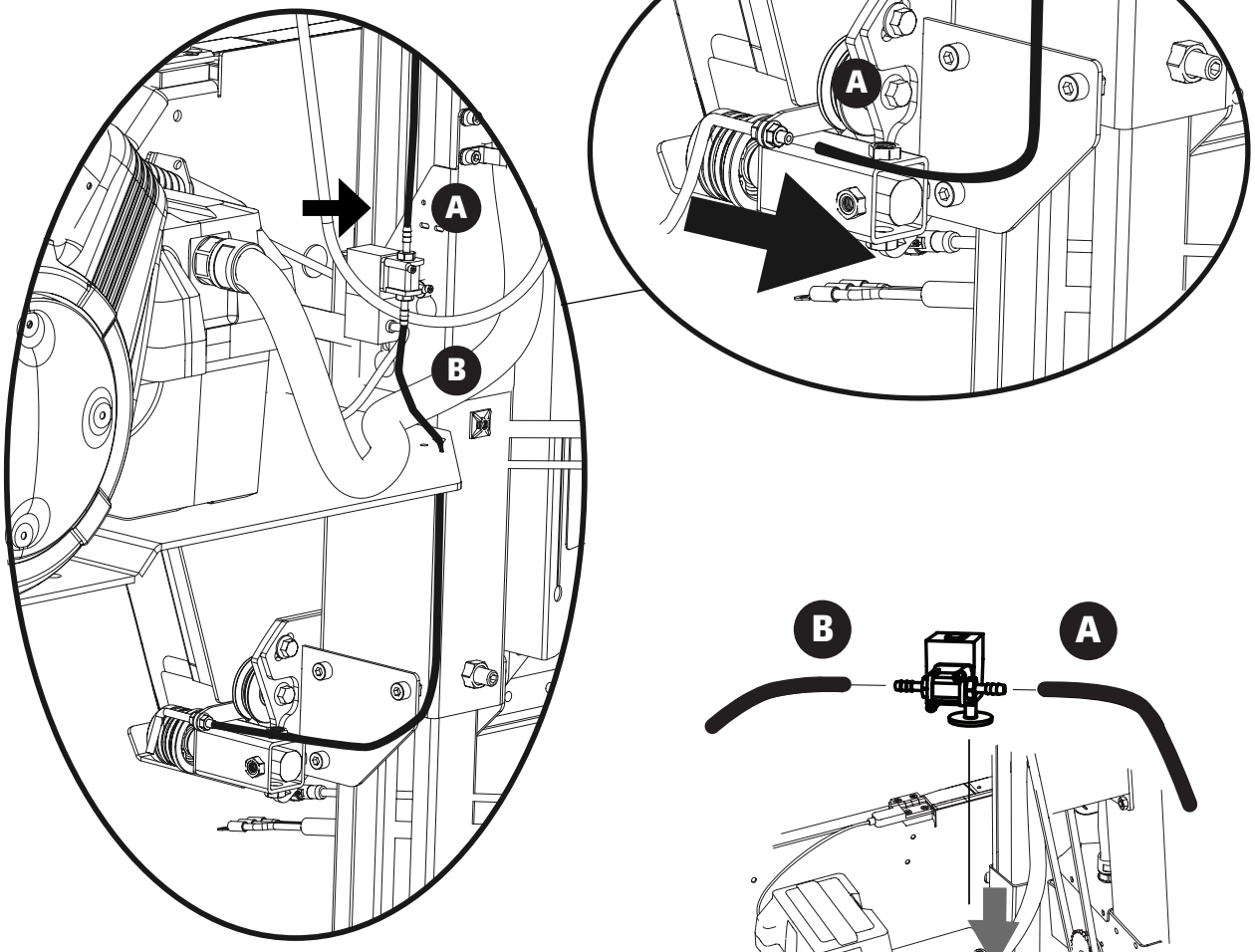
1 x – M5x16

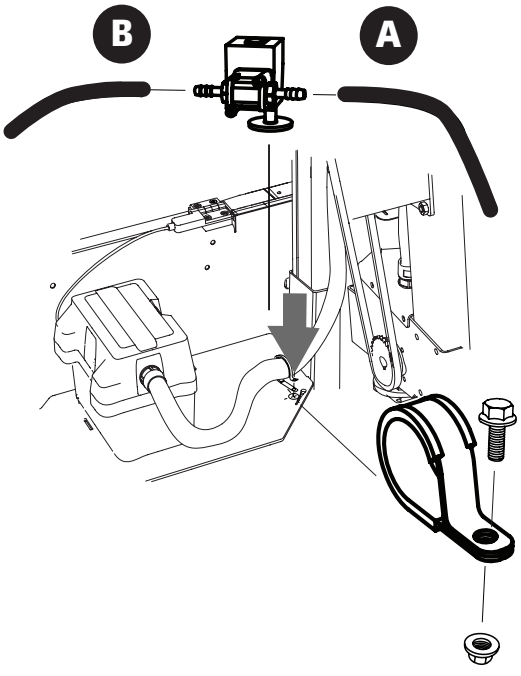
1 x – M5

B

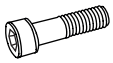
04-00624







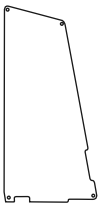
14

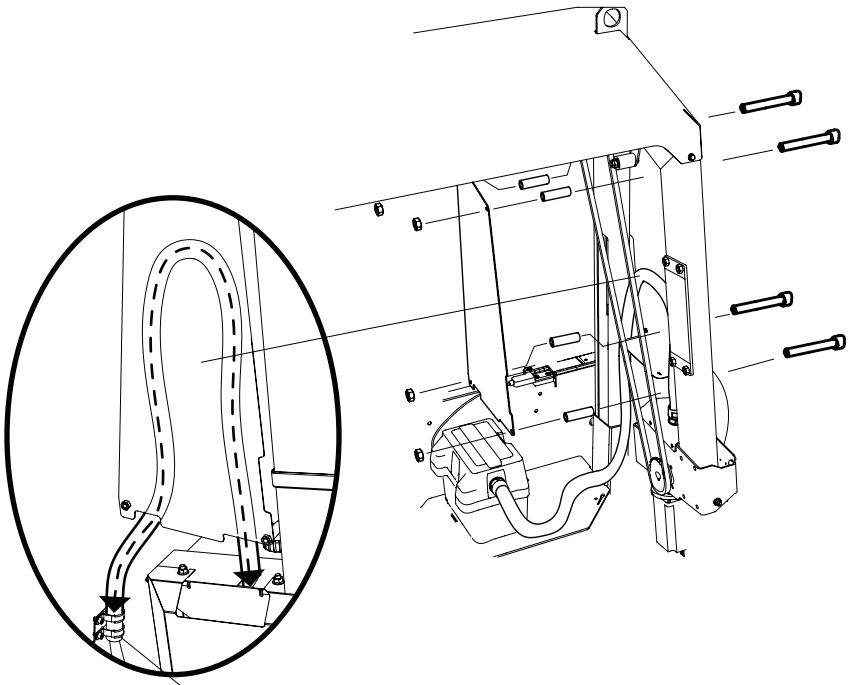

4 x – M8x65

4 x – M8

4 x – 03-02502

03-02965 B751 PRO


03-02489 B1001



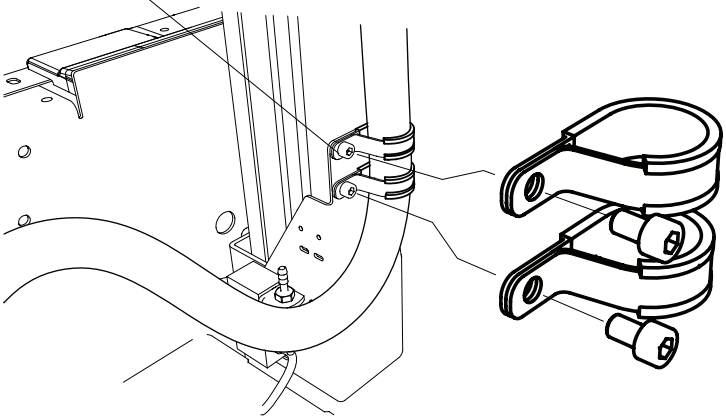
15

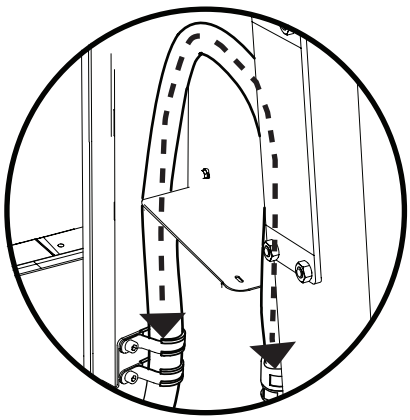
Die angegebene Schlauchlänge zwischen Schlauchschelle und der sonstigen Befestigung beachten. Die Länge des Schlauchs ist wichtig, damit dieser nicht knickt und in Endpositionen nicht zu lang wird.

B751 PRO 80 cm

B1001 100 cm

4 x – M8x12





B751 PRO 80 cm

B1001 100 cm

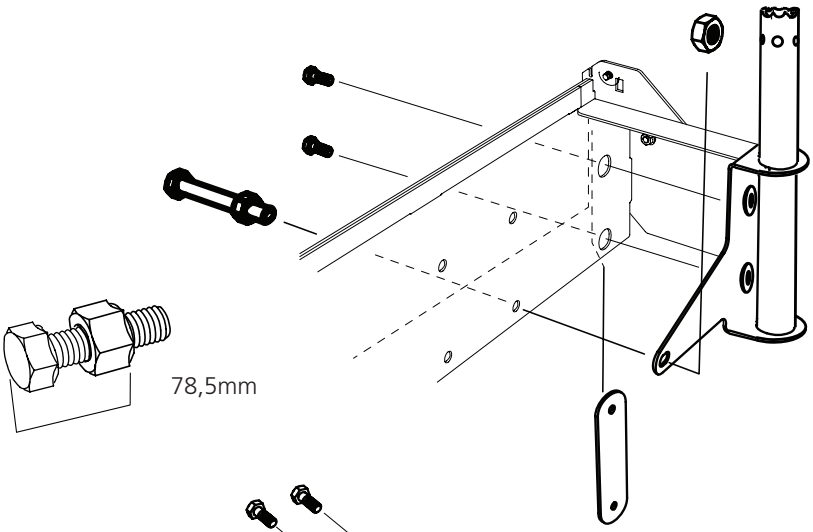
01-00617

16

2 x – M8x20

1 x – M12x100 +M12

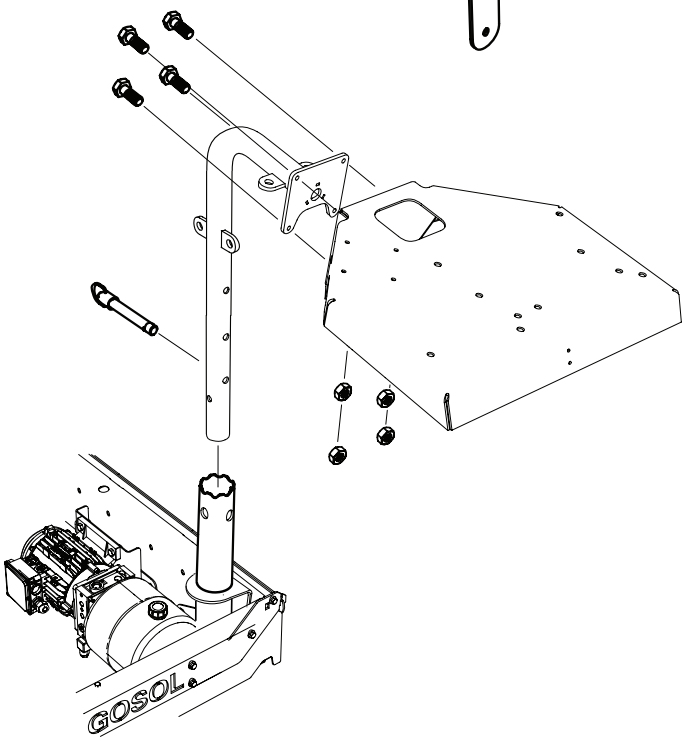
1 x – M12



17

4 x – M6x16

4 x – M6



BOX-CB

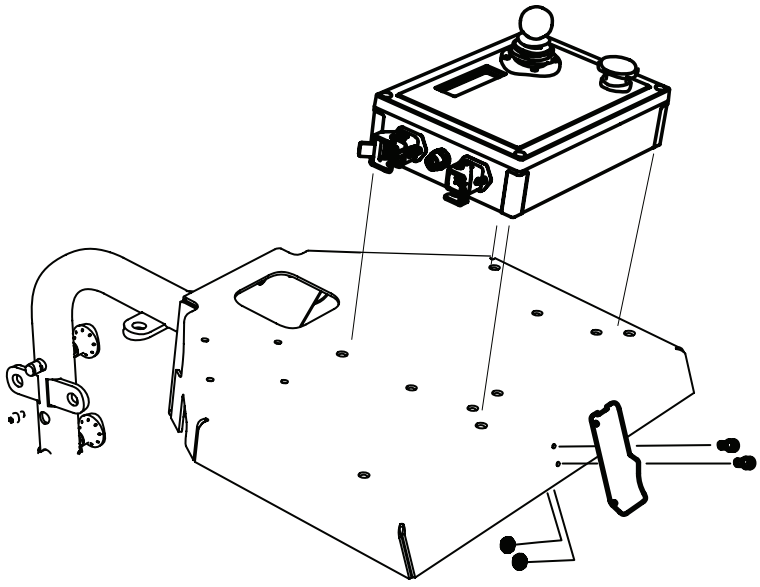
18

4 x – M8x16

4 x – M8

2 x – M4x8

2 x – M4



BOX-EP

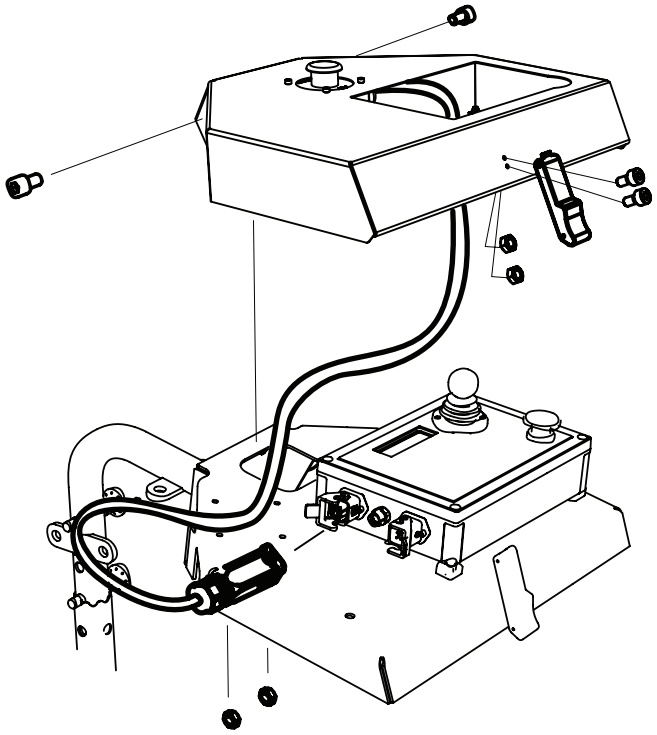
19

2 x – M6x16

2 x – M6

2 x – M4x8

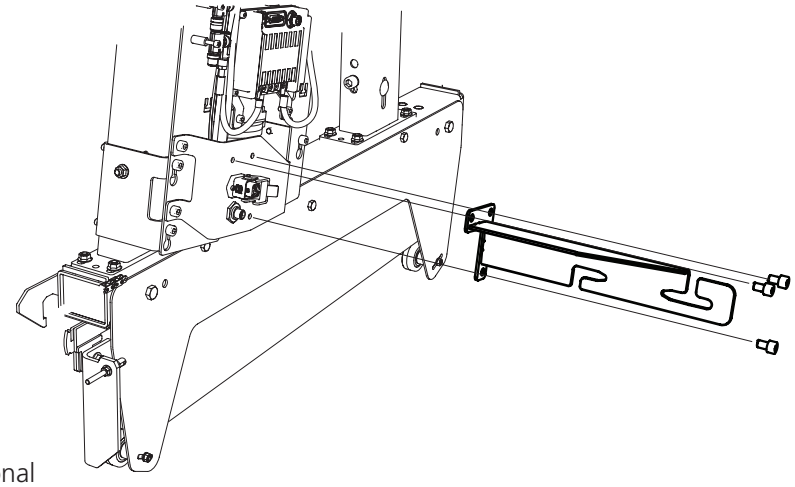
2 x – M4



BOX-DV

20

3 x – M8x12



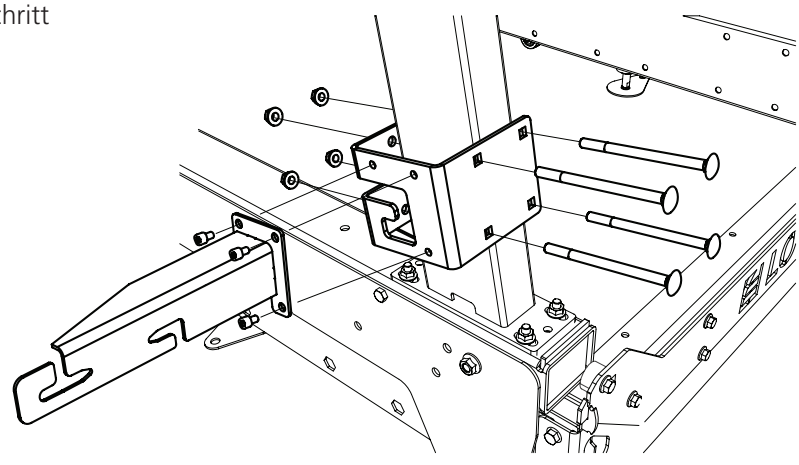
Das Signalkabel kann optional links vom Sägekopf angebracht werden. Es wird dann mit Klettband entsprechend Schritt 21 befestigt.

4 x – M8x12

03-03092

4 x – M8

4 x – MVBF M8x120



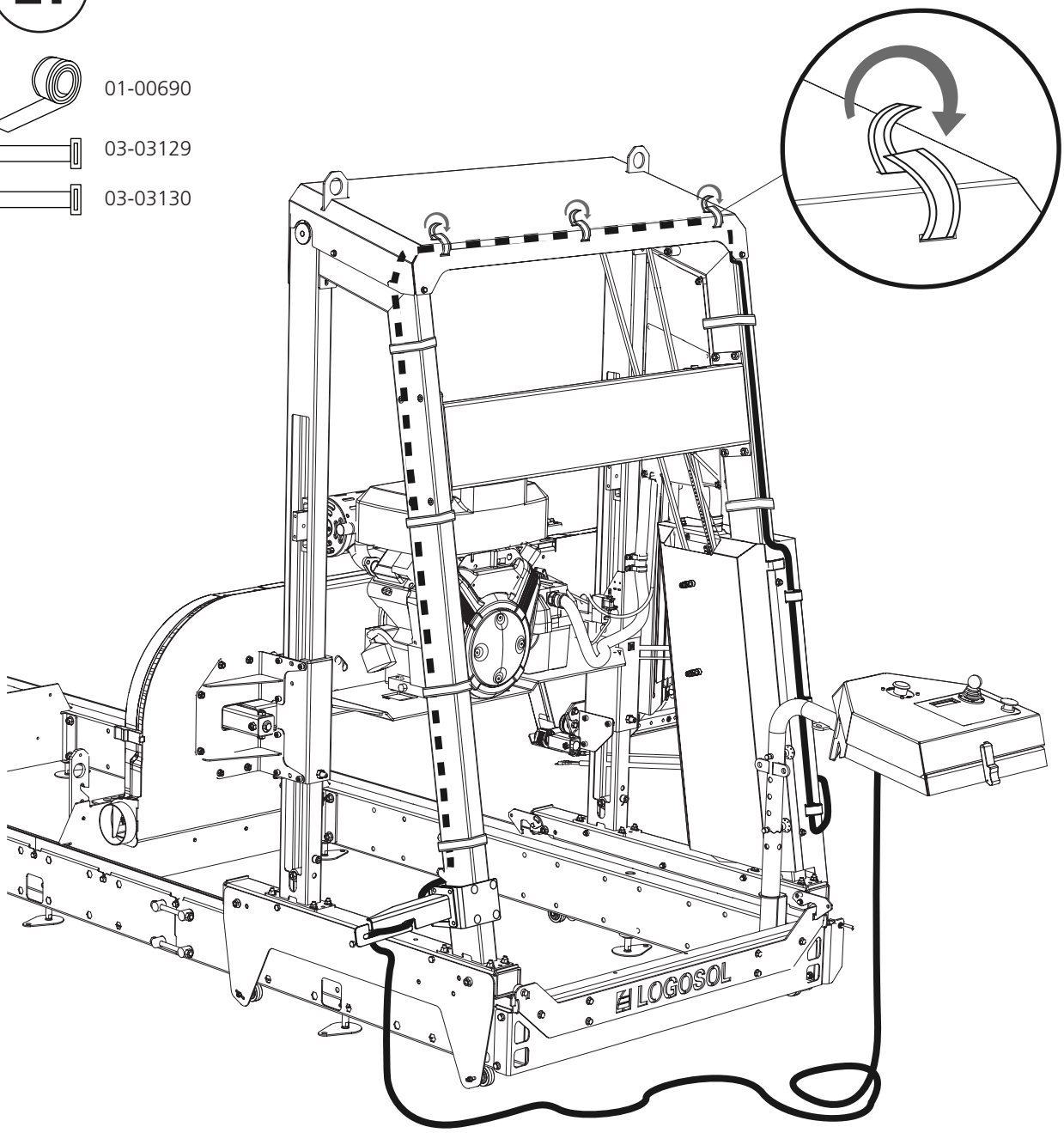
BOX-DV

21

01-00690

03-03129

03-03130

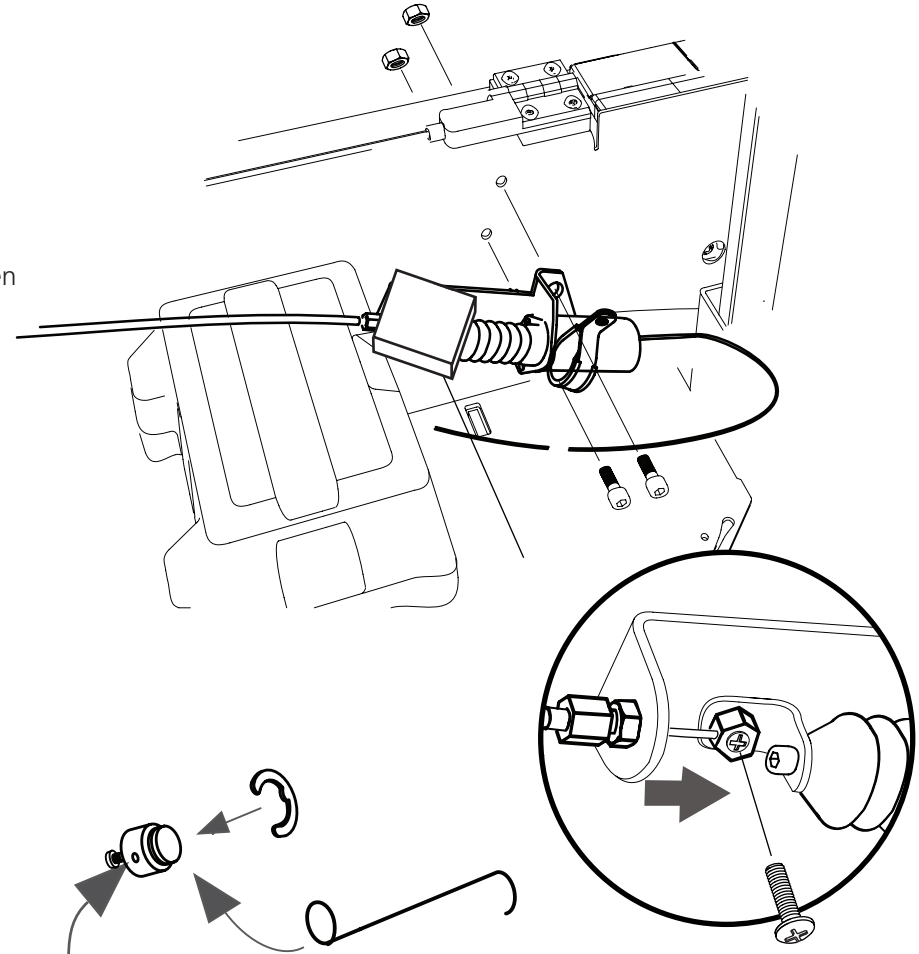


22

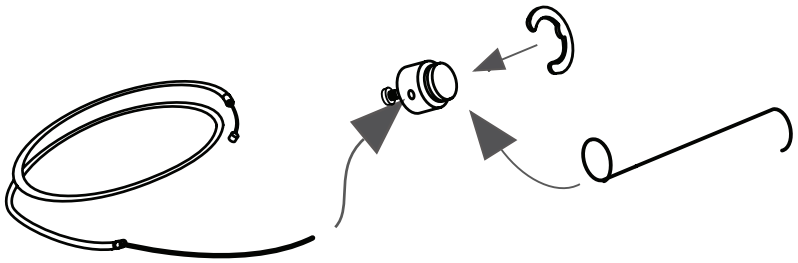
Die unten aufgeführten Artikel befinden sich im Sägemotorpaket Benzin.

03-02194

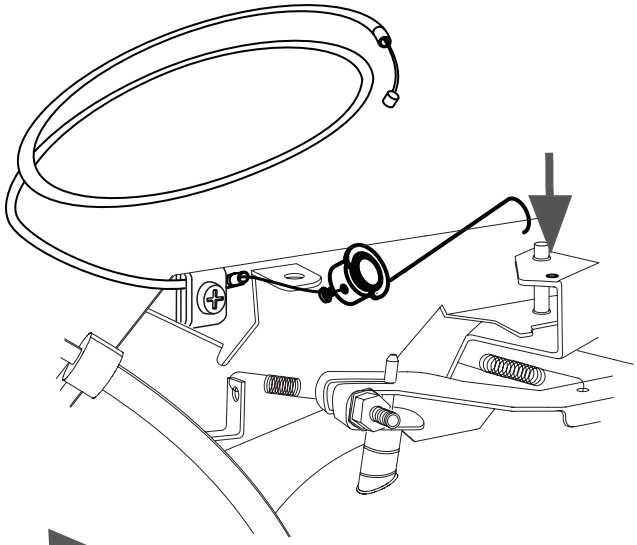
04-00223



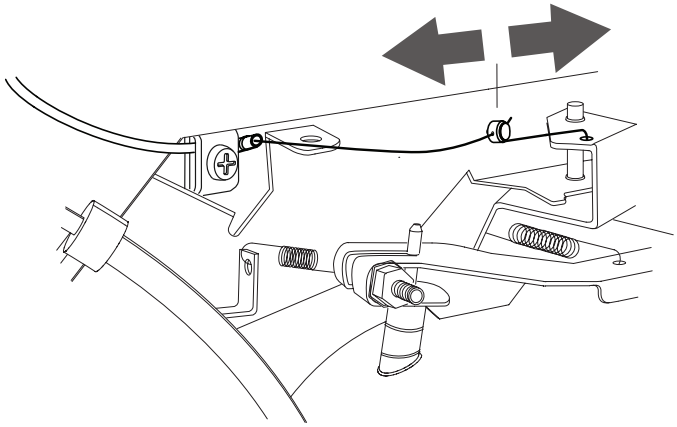
23



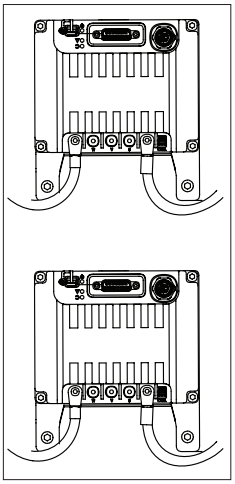
24

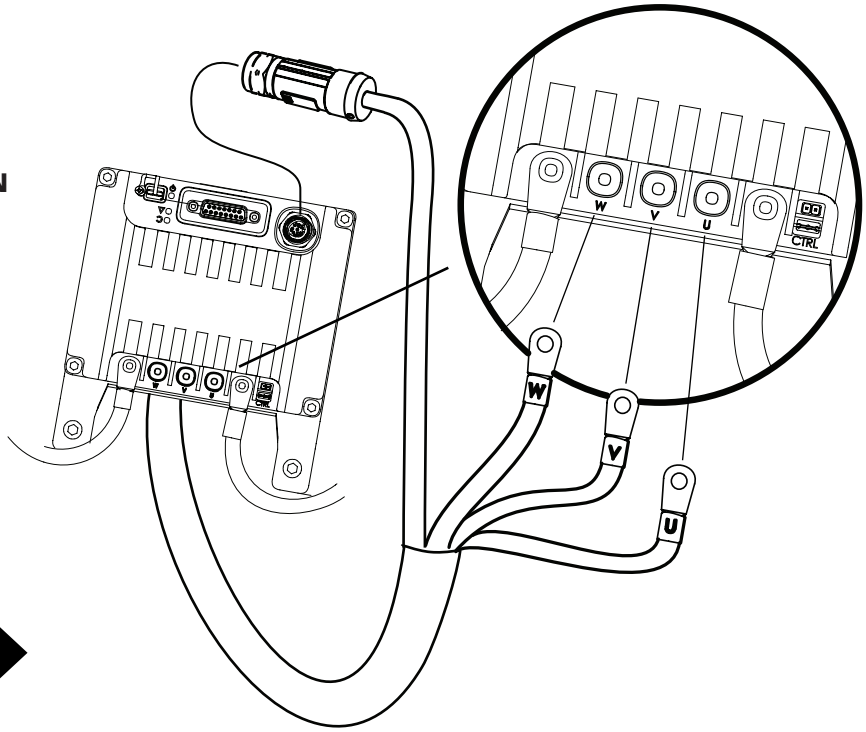


25

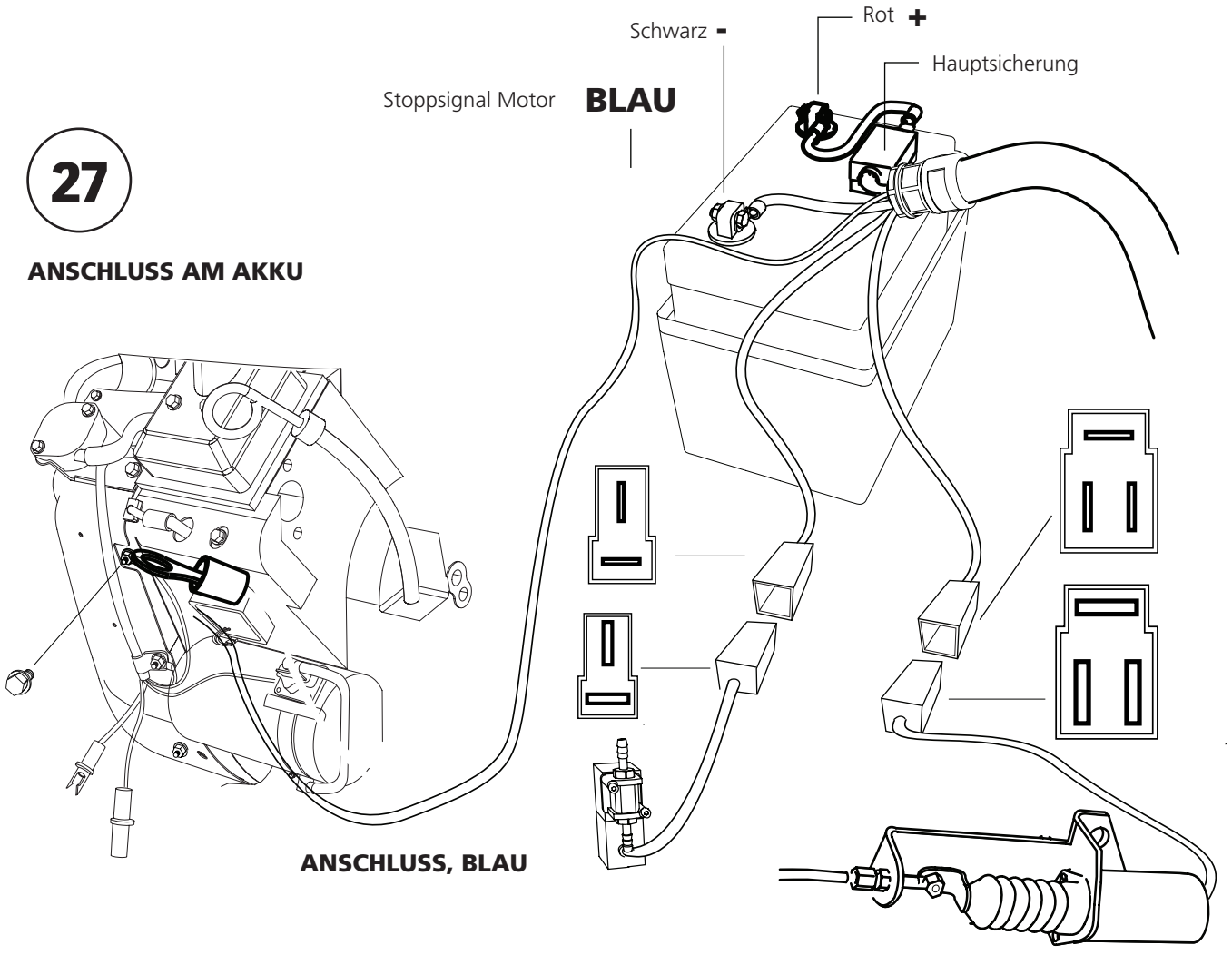


26 ANSCHLÜSSE DER MOTORSTEUERUNGEN





27 ANSCHLUSS AM AKKU

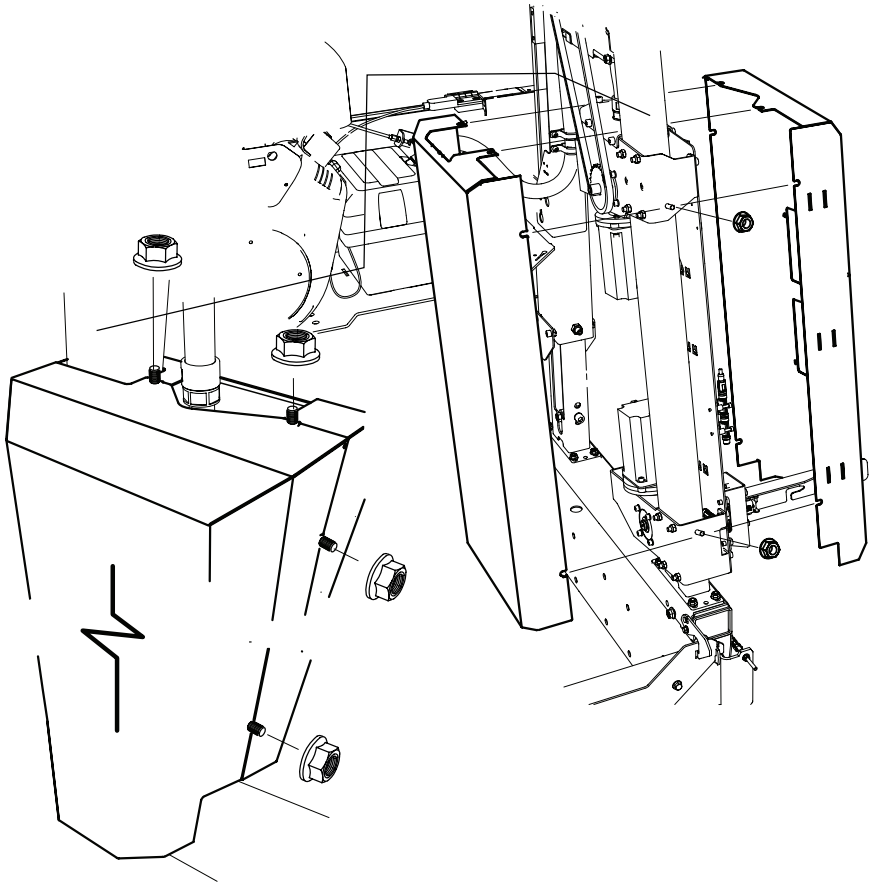


ANSCHLUSS, BLAU

BOX-TP

28

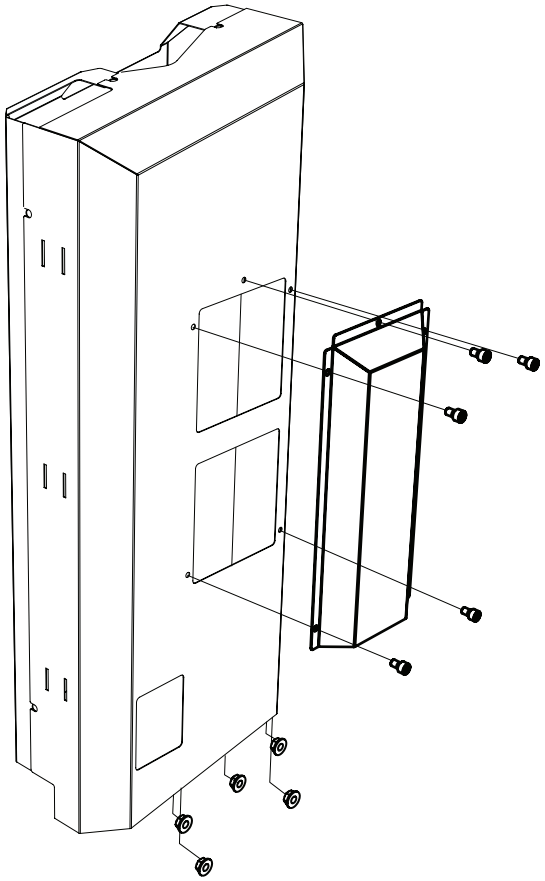
6 x – M8



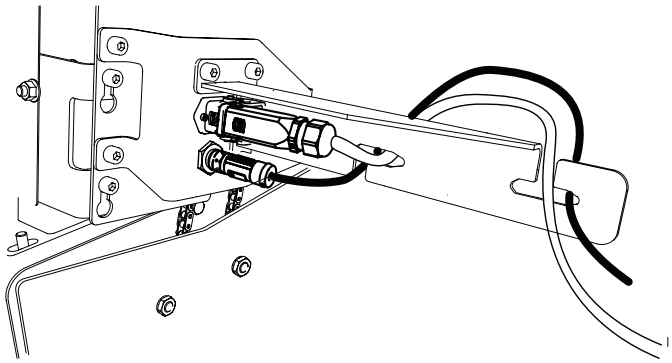
29

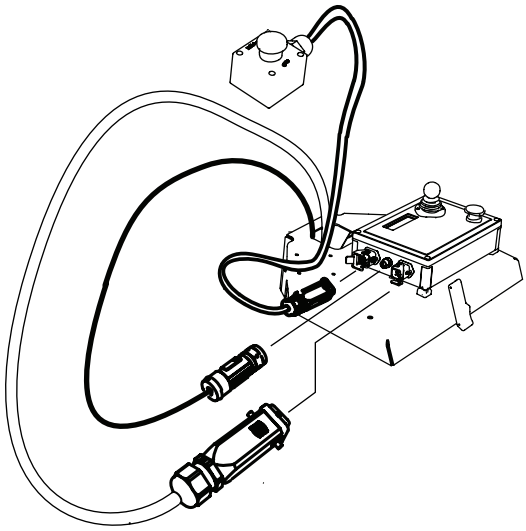
5 x –M6X10

5 x – M6



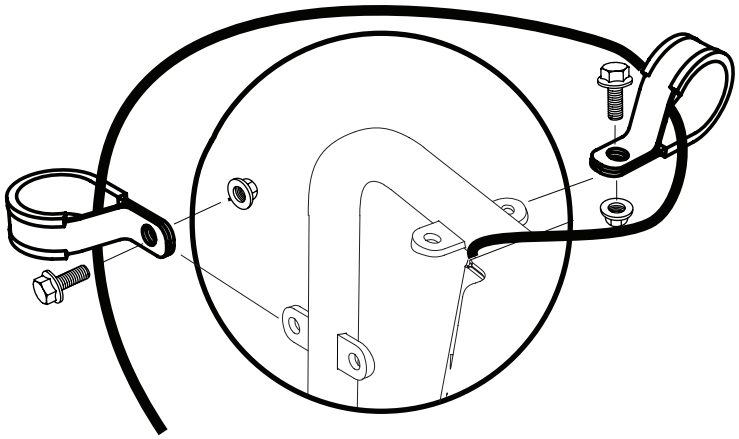
ANSCHLUSS NOT-HALT UND STEUERKASTEN





05-00004

Bei Montage der Verlängerung der Stammauflage müssen Verlängerungskabel 05-00004 verwendet werden, 1 St. pro 2 Verlängerungen.



VERLEGUNG DER STEUERKABEL

2 x

2 x – M6x20

2 x – M6

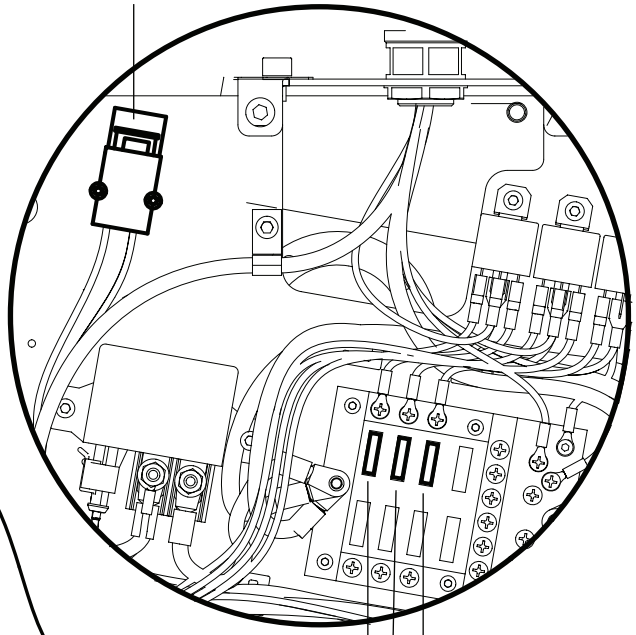
2 x – M6

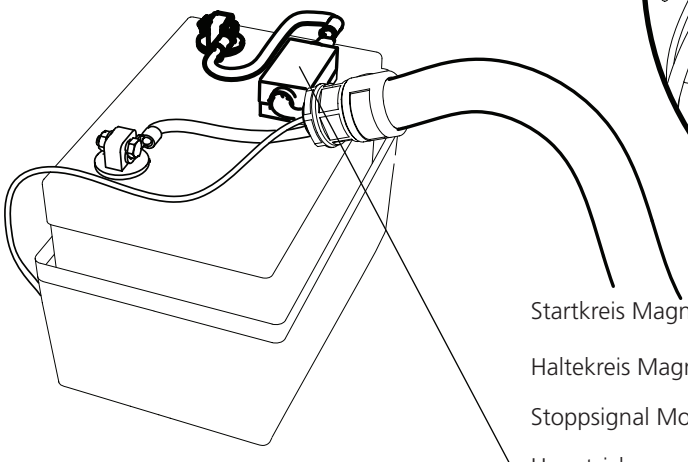
SICHERUNGEN

Die Maschine besitzt einige Sicherungen, einige befinden sich an der Oberseite der Batterie und vier Stück am oberen Teil des Komponentenblechs. Ampere und Funktion werden in der Abbildung dargestellt.

Smart Set-Steuerpult Vorschub

Midi/ATO 10A





Startkreis Magnetspule **Midi/ATO 30A**

Haltekreis Magnetspule **Midi/ATO 10A**

Stoppsignal Motor **Midi/ATO 10A**

Hauptsicherung **Midi ISO 8820-5:25 32V 120A**

EINSTELLUNG DES GASHEBELS - BRIGGS 23HK

WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen.

Vor Einstellung der Gaszugspannung am Motor: Zündschalter in Stellung OFF bringen und den Benzinhahn schließen.

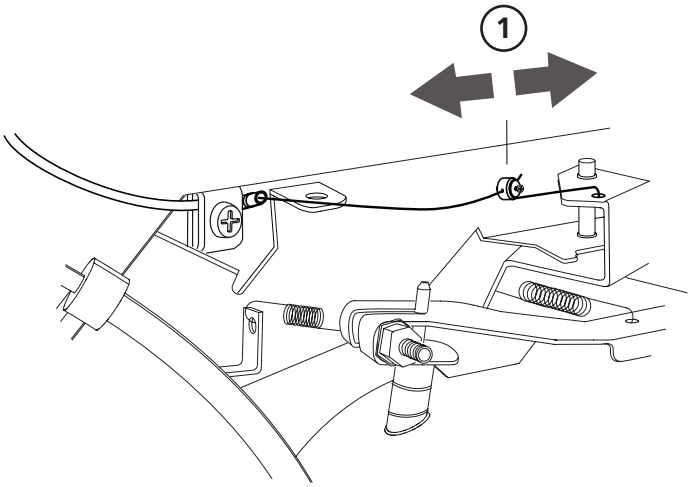
Den Maschinenmotor immer vom Bedienplatz aus starten. Die Maschine vor Einstellung der Gaszugspannung immer auf der Motorseite ausschalten.

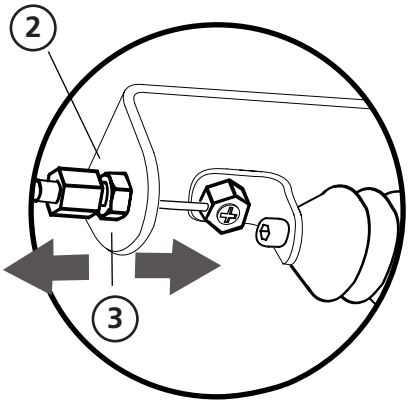
WARNUNG! Gefahr für Brandverletzungen. Der Motor und seine Schalldämpfer sind beim Betrieb und nach der Abschaltung sehr heiß.

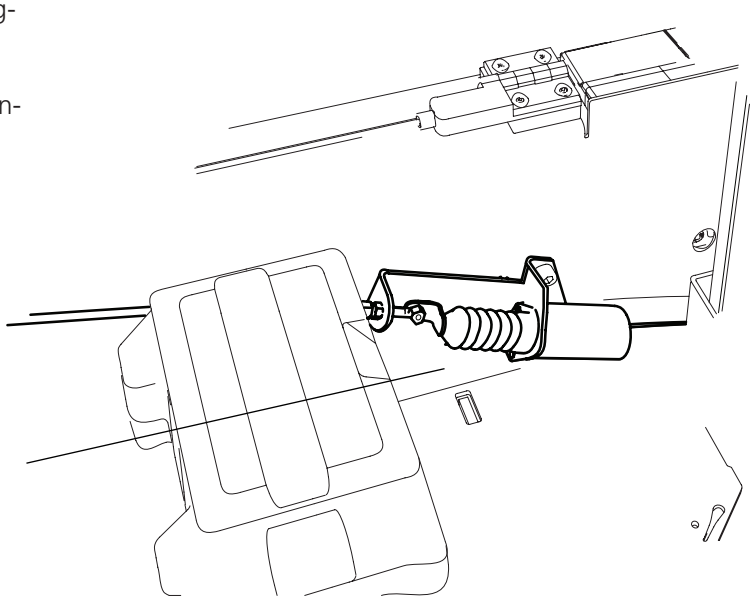
Motor und Schalldämpfer vor Einstellungen und Wartung der Maschine abkühlen lassen.

EINSTELLUNG GASHEBEL

Zunächst den Gaszug an der Kabelbefestigung am Gashebel des Motors einspannen. (1) Dann den Motor vom Bedienplatz aus starten. Beobachten, ob sich das Sägeblatt im Leerlauf bewegt. Wenn das der Fall ist, die Spannung des Gaszug an der Magnetspule einstellen. (2) Wenn sich das Blatt bewegt, die Spannung lösen, bis es im Leerlauf still steht. Bewegt sich das Blatt, obwohl sich die Einstellmutter am Kabel in ihrer inneren Position befindet, Motor abstellen, abkühlen lassen und dann die Einstellung in Schritt 1 etwas lösen. Danach Schritt 2 wiederholen und beobachten, ob das Blatt jetzt im Leerlauf still steht. Dann die Magnetspule von Hand auf maximale Gaszufuhr führen. Wenn der Motor auf Betriebsgeschwindigkeit hochfährt, ist die Einstellung korrekt. Motor abstellen, kontrollieren und die Gegenmuttern am Gashebel anziehen. (3) Die Kabellänge so anpassen, dass etwas Spiel hin zur Endposition am Gashebel vorhanden ist, wenn sich die Magnetspule in innerer Position befindet.







START UND STOPP

START

1. Benzinhahn durch Schieben des Schiebereglers nach rechts in Position „ON“ öffnen.
2. Den Choke für einen Kaltstart des Motors in die geschlossene Position bringen (Regler in Position links). Den Choke für einen Warmstart des Motors in geöffneter Position belassen (Regler in Position rechts).
3. Das Zündschloss in Position „ON“ bringen und den Motor mit dem Schlüssel starten.
4. Mit laufender Software die Starttaste drücken und gleichzeitig den Drucktaster gedrückt halten.
5. Dadurch beschleunigt der Verbrennungsmotor auf seine Betriebsdrehzahl und das Bandsägeblatt startet.
6. Befindet sich der Choke in geschlossener Position, den Regler langsam zur geöffneten Position führen, je wärmer der Motor wird.

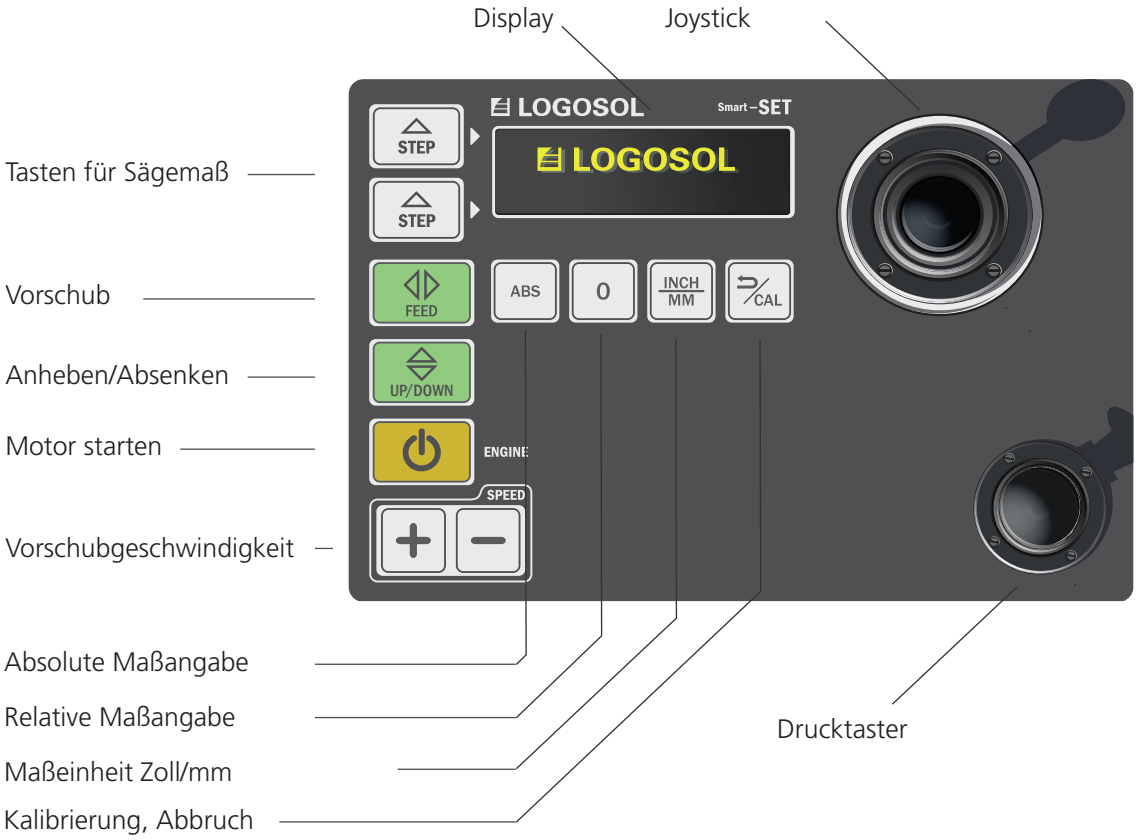
STOPP

Das Sägeblatt wird durch Loslassen des Joysticks oder Hebels gestoppt. Dadurch wird das Bandsägeblatt bis zum Stillstand abgebremst und der Motor in den Leerlauf versetzt. Den Motor dann durch Drehen des Zündschlosses in Position „OFF“ abschalten, Benzinhahn schließen.

FUNKTIONEN

Steuereinheit

Die Steuereinheit für das Smart Set von Logosol umfasst ein Display, eine Reihe Programme und Einstelltasten sowie einen Hebel und einen Joystick. Zur Anwendung der verschiedenen Funktionen wird die gewünschte Funktion auf dem Bedienfeld ausgewählt. Zur Ausführung des Kommandos muss der Drucktaster gedrückt gehalten werden, während der Vorgang mit dem Joystick ausgeführt wird. Wird der Drucktaster gelöst, stoppt die Maschine.



Joystick

Der Joystick der Smart-Set-Box ist progressiv, d. h. er führt Operationen mit zunehmender Geschwindigkeit abhängig davon aus, wie weit der Stick vom Zentrum geschoben wird.

Der Joystick wird nur in Richtung vor/zurück verwendet.

Drucktaster

Der Drucktaster ist eine Sicherheitsfunktion. Das übergeordnete Steuerelement. Er muss gedrückt gehalten werden, damit die Maschine aktiviert werden kann.

FUNKTIONEN

PROGRAMMTASTEN

Anheben/Absenken

Anheben/Absenken aktiviert die Option zur vertikalen Bewegung des Sägekopfes.

Sägemodus / Vor und Zurück

Die Vorschubtaste wird zum Vor- und Zurückfahren des Sägekopfes über die Schienen verwendet.

Drehzahl Motor / Start

Aktiviert den Motor, um das Sägen zu ermöglichen. Der Motor dreht hoch und läuft mit Arbeitsgeschwindigkeit, bis der Joystick losgelassen wird.

STEP-MODUS

Der Step-Modus bezeichnet zwei einstellbare Positionen, um einen vorgegebenen Wert beim Sägeschnitt schnell wiederholen zu können.

EINSTELLUNGEN

ABS

Absolutmaße umfassen, dass das Display den Abstand zwischen der Unterkante des Sägeblattes und der Oberkante der Stammauflage anzeigt.

0

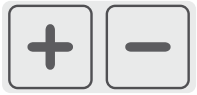
Die 0-Taste erzeugt einen Nullpunkt für die Position des Sägekopfes. Der auf dem Display angezeigte Wert geht dann von diesem Punkt aus.

MASSANGABEN

Das Display zeigt Maßeinheiten in mm oder Zoll an. Zur Auswahl der Maßeinheit die Taste inch/mm betätigen.

CAL/Back

Die Tastenauswahl aktiviert die Kalibrierungsfunktion der Maschine. Nur nach dem Bootvorgang einsetzbar.



SPEED

Steuerung der Vorschubgeschwindigkeit des Sägekopfes +/- in Schritten von 1 %.

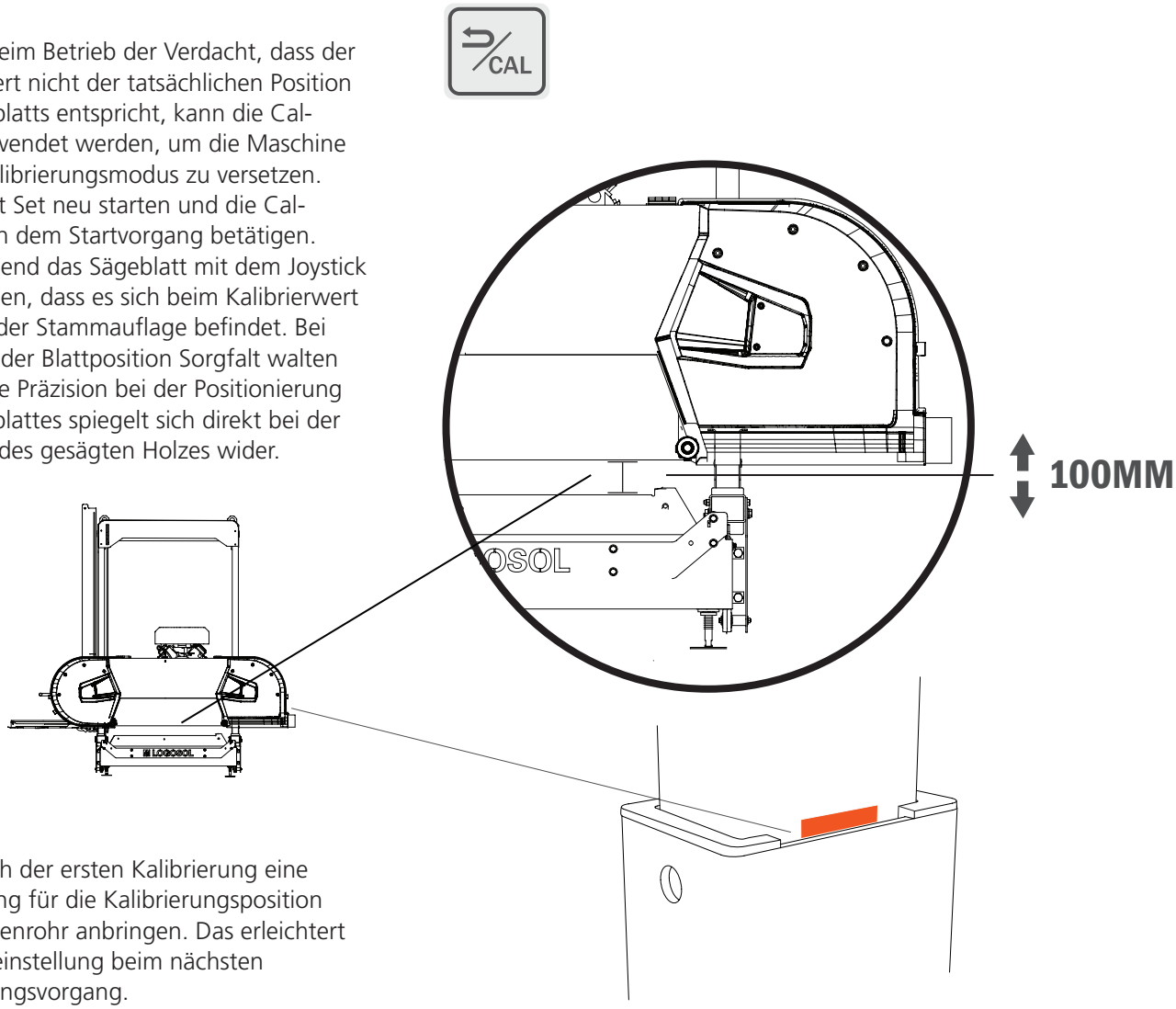
FUNKTIONEN

Kalibrierung

Bei jedem Start fordert die Maschine die Kontrolle des Maßes zwischen Sägeblatt und Stammauflage an. Stimmt der im Display angezeigte Wert nicht mit dem Wert an der Skala der Maschine überein, wurde der Kalibrierwert beeinflusst und die Maschine muss erneut kalibriert werden. Dieser Vorgang wird im Kalibrierungsmodus ausgeführt.

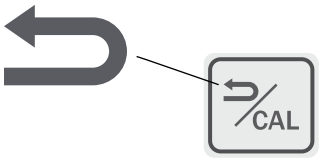
⚠ **WARNUNG!** Im Kalibrierungsmodus wird die Endposition des Sägekopfes nicht aktiv durch die Software gesteuert. Der Sägekopf kann daher so gefahren werden, dass er mechanisch kollidiert. Das kann zu Schäden an der Mechanik und zum Absturz des Sägekopfes führen.

Besteht beim Betrieb der Verdacht, dass der Displaywert nicht der tatsächlichen Position des Sägeblatts entspricht, kann die Cal-Taste verwendet werden, um die Maschine in den Kalibrierungsmodus zu versetzen. Das Smart Set neu starten und die Cal-Taste nach dem Startvorgang betätigen. Anschließend das Sägeblatt mit dem Joystick so bewegen, dass es sich beim Kalibrierwert 100 mm der Stammauflage befindet. Bei Messung der Blattposition Sorgfalt walten lassen. Die Präzision bei der Positionierung des Sägeblattes spiegelt sich direkt bei der Präzision des gesägten Holzes wider.



Tipp: Nach der ersten Kalibrierung eine Markierung für die Kalibrierungsposition am Rahmenrohr anbringen. Das erleichtert die Grobeinstellung beim nächsten Kalibrierungsvorgang.

FUNKTIONEN



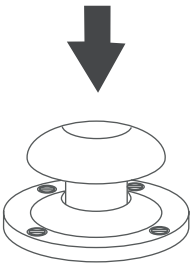
BEFEHL ABBRECHEN

Die Kalibrierungstaste besitzt eine Doppelfunktion: Sie dient auch als Befehl zum Abbruch des gewählten Vorgangs. Ein Druck auf diese Taste versetzt die Maschine in den Standby-Modus.

DRUCKTASTER

Der Drucktaster der Maschine ist der große Knopf, der sich rechts unterhalb des Joysticks befindet. Der Drucktaster ist mit sämtlichen Maschinenfunktionen verknüpft und dient zur Verriegelung zwischen Tastatur und Joystick. Zur Ausführung des ausgewählten Kommandos muss der Drucktaster heruntergedrückt werden.

DRUCKTASTER



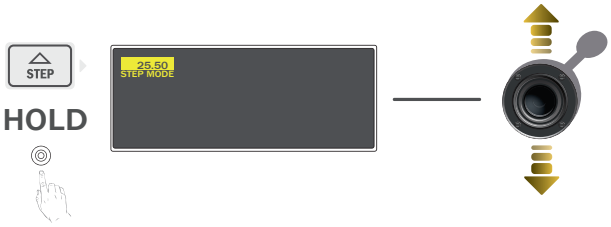
FUNKTIONEN

STEP-MODUS

Beim Step-Modus handelt es sich um zwei einstellbare Positionen, um einen vorgegebenen Wert für den Sägeschnitt schnell zu wiederholen. Bei Anwendung des Step-Modus speichert die Maschine die Position des Sägekopfes beim vorherigen Schnitt. Dabei wird der Sägekopf zum vorherigen Schnitt plus gewähltem Wert abgesenkt. Die Bewegungen werden vom Sägeblatt kompensiert. Wird ein voreingestellter Wert von 25 mm angewendet, wird das gesägte Brett 25 mm betragen. Der Sägekopf hat sich dabei dann 25 mm + 1,9 mm bewegt = ein blattkompensiertes 25-mm-Brett.

STEP-MODUS EINSTELLEN

Den Step-Modus durch Gedrückthalten einer der Step-Tasten einstellen. Das muss mit Smart Set in Standby-Position erfolgen. Die Sägemaßtaste gedrückt halten und dann den gewünschten Wert mit dem Joystick eingeben. Der Wert wird im Displayfenster neben der Schaltfläche angezeigt, mit welcher der entsprechende Befehl verknüpft ist.

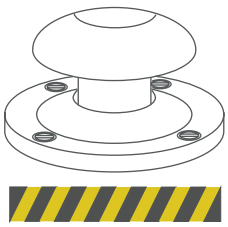


STEP-MODUS ANWENDEN

Der Step-Modus wird durch Betätigung einer der voreingestellten Step-Tasten aktiviert. Der Wert wird dann im Displayfenster angezeigt, die Anzeigefarben werden invertiert. Zur Aktivierung des Befehls wird der Joystick nach unten gedrückt. Der Sägekopf wird jetzt auf die Position des vorherigen Schnitts plus ausgewähltem Wert abgesenkt. Die Farben des Displays werden nach Erreichen der Sägekopfposition wieder zurückgesetzt. Zweck ist, einen Schnitt zu sägen, den Sägekopf anzuheben, um über das gesägte Brett zurückfahren zu können, und dann die Step-Funktion zu verwenden, um den Sägekopf auf Tastendruck versetzen zu können und ein neues Brett mit exakt denselben Maßen wie das vorherige zu sägen.

SMART SET DEAKTIVIEREN

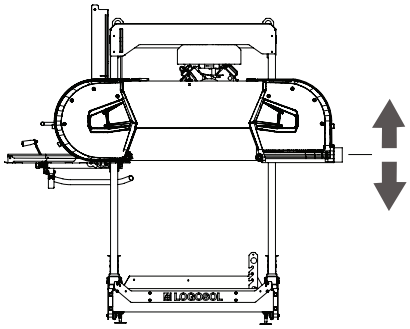
Nach Abschluss der Arbeiten wird die Maschine durch Betätigung des Not-Halts an der Oberseite des Steuerschranks abgeschaltet.



FUNKTIONEN

ANHEBEN/ABSENKEN

Die Hebe- und Absenktaste wird verwendet, um die Option zum vertikalen Versetzen des Sägekopfes mit dem Joystick zu aktivieren. Die Position wird in der Ausgangsposition als Wert im Display angezeigt. Der Wert gibt den Abstand zwischen Sägeblatt und Stammauflage an.



SÄGEN EINES STAMMES

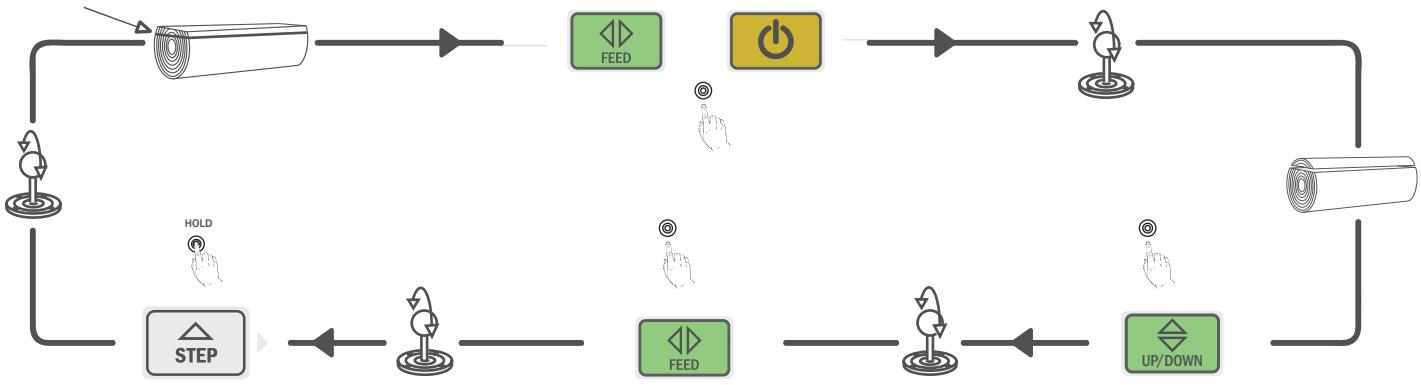
Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Arbeitsgang mit den Schritten, die während des Sägens von Smart Set ausgeführt werden.

STARTPOSITION

Zunächst das Sägeblatt in gewünschter Höhe zum Sägen eines Schnittes einstellen.

Vorschub aktivieren und den Motor starten, um den Sägevorgang zu ermöglichen.

Das Sägeblatt mit dem Joystick durch den Stamm führen.



Den nächsten Schnitt durch Anwendung eines voreingestellten Sägeschnitts vorbereiten. Die Step-Taste gedrückt halten und den Vorschub mit dem Joystick ausführen.

Vorschub aktivieren und den Sägekopf zurück in die Ausgangsposition führen.

Anheben/Absenken aktivieren, um das Sägeblatt anzuheben und einen freien Weg zu schaffen.

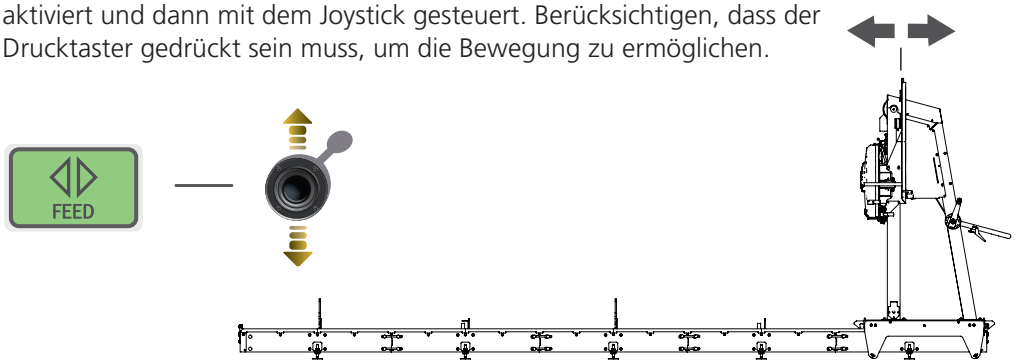
FUNKTIONEN

AUSFÜHRUNG VON FUNKTIONEN

Zur Ausführung der verschiedenen Funktionen von Smart Set in der unten aufgeführten Reihenfolge arbeiten. (1) Die gewünschte Funktion auf der Tastatur auswählen. (2) Drucktaster gedrückt halten. (3) Den gewählten Vorgang mit dem Joystick ausführen. Wird der Drucktaster losgelassen, kann der Vorgang nicht ausgeführt werden.

VORSCHUB

Die Vorschubfunktion wird zum Vor- und Zurückfahren des Sägekopfes über die Schienen verwendet. Die Funktion wird mit der Vorschubtaste aktiviert und dann mit dem Joystick gesteuert. Berücksichtigen, dass der Drucktaster gedrückt sein muss, um die Bewegung zu ermöglichen.



MOTOR ANLAUFEN LASSEN

Um den Motor hochzufahren und das Blatt zu starten, muss die Feed-Position eingestellt sein und dann die Starttaste gedrückt werden. Den Motor durch Loslassen des Joysticks in seine 0-Position stoppen.

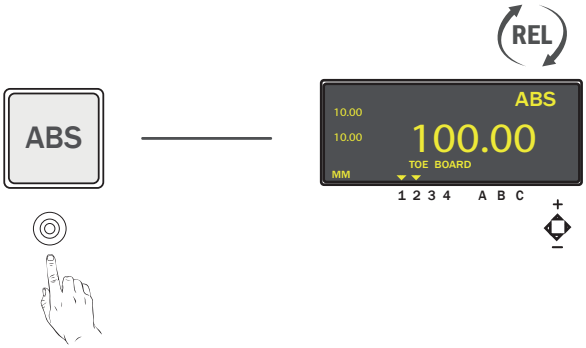
FUNKTIONEN

MASSANGABEN

Die Smart-Set-Schnittstelle kann viele verschiedene Maßangaben und Einheiten anzeigen, um den Benutzer in unterschiedlichen Situationen zu unterstützen. Die Einstellung der Schnittstelle zeigt in Ausgangsposition ein absolutes Maß zwischen Sägeblatt und Stammauflage in mm.

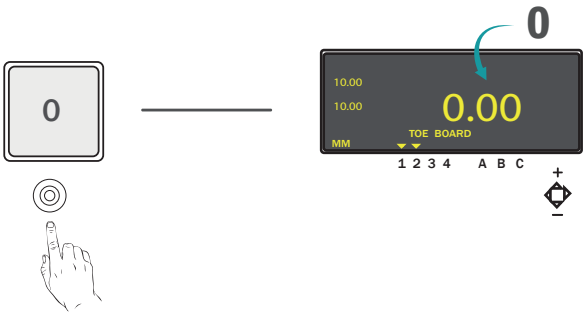
ABSOLUTES MASS

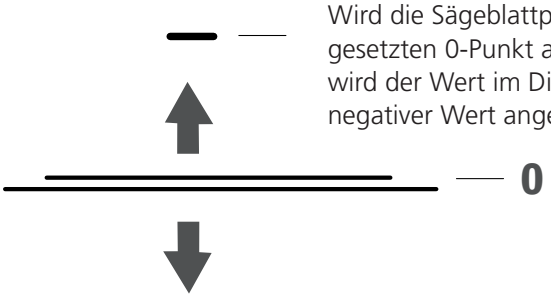
Die Smart-Set-Schnittstelle zeigt in Ausgangsposition den Abstand zwischen Stammauflage und Unterkante des Sägeblattes. Der gewählte Messmodus wird im Display mit der Bezeichnung ABS angezeigt.



RELATIVES MASS

Die 0-Taste erzeugt einen neuen Nullpunkt für die Blattposition. Ausgehend davon wird dann ein relatives Maß für die Blattposition angezeigt. Wird das Sägeblatt ausgehend vom ausgewählten Punkt angehoben, wird ein negativer Wert angezeigt. Wird das Sägeblatt abgesenkt, wird ein positiver Wert angezeigt. Im Display wird die gewählte Position mit dem Symbol 0 angezeigt. In dieser Position wird der Sägeschnitt manuell kompensiert.





Wird die Sägeblattposition vom gesetzten 0-Punkt angehoben, wird der Wert im Display als negativer Wert angezeigt.

ZOLL/MM

Das Display zeigt Maßeinheiten in mm oder Zoll an.
Zur Auswahl der Maßeinheit die Taste inch/mm betätigen.

FEHLERSUCHDIAGRAMM

PROBLEM/SYMPTOM	ÜBERPRÜFUNG/LÖSUNG
Beim Druck auf die Tasten am Bedienfeld erfolgt keine Reaktion.	Schrank öffnen und die Anschlusskabel für die Tastatur überprüfen. Kabel abziehen und wieder anschließen. Fehlt weiterhin jede Funktion, ist die Tastatur möglicherweise defekt.
Der FEED-Motor funktioniert nicht.	Sämtliche Motorkabel für die Motorsteuerung UP/DOWN entfernen. UP/DOWN aktivieren und den Joystick vor und zurück bewegen. Wenn der Motor funktioniert, ist vermutlich die Motorsteuerung für FEED defekt. Wenn der Motor nicht funktioniert, befindet sich der Fehler vermutlich am Motor.
Der FEED-Motor kann nur rückwärts bewegt werden.	Überprüfen, dass die Geschwindigkeit nicht 0 beträgt. Die +-Taste bei aktiviertem FEED betätigen und den Joystick nach vorn bewegen.
UP/DOWN-Motor funktioniert nicht.	Sämtliche Motorkabel für die FEED-Motorsteuerung entfernen. FEED aktivieren und den Joystick vor oder zurück bewegen. Wenn der Motor funktioniert, ist vermutlich die Motorsteuerung für UP/DOWN defekt. Wenn der Motor nicht funktioniert, befindet sich der Fehler vermutlich am Motor.
Der Sägekopf läuft unterhalb der unteren Position oder über der Maximalposition.	Smart Set neu starten und den Sägekopf erneut kalibrieren. 100 mm Abstand zwischen Sägeblatt und Stammauflage.
Die Magnetspule für den Motorstart wird nur kurz aktiviert und dann gelöst. Der Bandsägenmotor kehrt in den Leerlauf zurück.	Gaszug zwischen Magnetspule und Motor komplett lösen, den Drucktaster drücken und dann die Starttaste betätigen. Manuell überprüfen, ob die Magnetspule ganz nach unten gezogen wurde und gehalten wird, solange der Drucktaster gedrückt wird. Bei normaler Funktion der Magnetspule ohne Anschluss an den Motor ist vermutlich der Gaszug, das mit dem Gasregler verbunden ist, zu straff gespannt. Fehlt die Funktion weiterhin, Gaszug überprüfen, siehe separate Anleitung.
Die Magnetspule für die Wasserkühlung funktioniert nicht.	Kabel überprüfen, siehe separate Anleitung.
Smart Set verliert bei Betrieb den Kontakt zum FEED- oder UP/DOWN-Motor. Zur Fortsetzung ist ein Neustart erforderlich.	Niedrige Batteriespannung. Akku laden oder austauschen. Ist die Funktion weiterhin nicht zufriedenstellend, Kabel überprüfen, siehe separate Anleitung.
Das Display ist schwarz.	Abdeckung öffnen und das Kabel, das zum Display führt, auf korrekten Anschluss überprüfen. Kabel an beiden Seiten abziehen und wieder anschließen. Führt Pin 1 am Display zu Pin 1 auf der Leiterplatte? Falls nicht, einen der Kontakte um 180 Grad drehen. Fehlt die Funktion weiterhin? Dann ist vermutlich das Kabel oder das Display defekt.
Der Bandsägenmotor kann nicht neu gestartet werden, wenn der Drucktaster gelöst und danach wieder gedrückt wurde.	Zum vollständigen Lösen des Not-Halt-Kreises muss der Joystick leicht nach vorn gedrückt und dann komplett losgelassen werden. Jetzt versuchen, den Bandsägemotor zu starten.
Die STEP-Funktion funktioniert nicht wie vorgesehen und der Sägekopf fährt über die eingestellte STEP-Position hinaus.	Die Gaseinschaltung muss zwischen jeder Verwendung der STEP-Funktion aktiviert werden.
Das Display zeigt Timeout an	Datenkabel überprüfen, siehe separate Anleitung
Das Display zeigt MSG-Fehler an	Die Kommunikation zwischen Steuergerät und Motorsteuerung ist unterbrochen. Kann auf zu niedrige Spannung oder ein lockeres Datenkabel zurückzuführen sein.
Das Display zeigt Up to End an	Die STEP-Funktion reicht über den Bewegungsbereich des Sägekopfes hinaus

LOGOSOL

Mackstrasse 12, D-88348 Bad Saulgau, Deutschland
+49 (0)7581 48039-0 | info@logosol.de | www.logosol.de